

Fürstenczell *life*

A close-up photograph of a brown leather sofa with several cushions, including one with a leopard print pattern. The background is a wall with floral wallpaper.

**COUCH & SOFA
ABVERKAUF**

www.moebelschuster.de/abverkauf

schuster
KÖCHEN & WOHNEN

Rothofer-umwelt.de

Kompostier-
und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG
Hohenau 3
94081 Fürstenzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de
www.rothofer-umwelt.de

BSB

BÜROSYSTEME BIRKENEDER

Meisterbetrieb

Tel.: 08502-922133 Fax: 08502-922135
94081 Fürstenzell-Nikolastraße 18

KOPIERER	WARTUNG	MONITORE
TELEFAX	VERKAUF	COMPUTER
ISDN-ANLAGEN	REPARATUR	SOFTWARE
DRUCKER	VERBRAUCHSMATERIAL	HANDY



WIR SCHAFFEN LEBENSFREUDE!



AZURIT Seniorenzentrum Abundus

Ulrich Becker-Wirkert
Wieningerstraße 4
94081 Fürstenzell
T 08502 809-0
szabundus@azurit-gruppe.de



AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt

Claudia Zehe
Bad Höhenstadt 123
94081 Fürstenzell
T 08506 900-0
pzbadohohenstadt@azurit-gruppe.de

WENN SIE BEI KRANKHEIT ODER IM ALTER
HILFE BRAUCHEN, WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 0171 5 77 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de

*Gerne beraten wir Sie umfassend!
Wir freuen uns auf Sie!*

www.azurit-gruppe.de



Gesundheit erleben - im Haus der Gesundheit

St. Josefs-
Apotheke



Tel.: 08502 9116-0
apotheke@burgstaller-gz.de

Beste Beratung
Arzneimittel und mehr

ProSano
Reformhaus

Tel.: 08502 9116-18
reformhaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
gesunde Ernährung

ProSano
Sanitätshaus



Tel.: 08502 9116-14
sanitaetshaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
häusliche Pflege

Burgstaller



Gesundheitszentrum

Marktplatz 4
94081 Fürstenzell
www.burgstaller-gz.de

Impressum

Fürstentzell *life*

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin für den Markt Fürstentzell. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.

Ausgabe 4/2024
Heft 177

Auflage: 3500 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131
94081 Fürstentzell
www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305
Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@fuerstentzell-life.de
www.fuerstentzell-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich.

Satz, Druck und Ausgabetag ohne Verbindlichkeit.

Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2022.

Redaktionsschluss:

10. September 2024

Vi.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Titelfoto:

Jubiläumsfeier im Azurit (v.l.) Nadine Sammer, Maximiliane Seitz, Johann Grimm, Tobias Achatz, Julia Steininger, Claudia Zehe, Susanne Seibold, Christoph Winklhofer, Peter Huber, Kristin Achatz, Ulrich Becker-Wirkert. (Foto: Ingrid Rettenberger)

Liebe Leserinnen und Leser,

wir befinden uns mitten im Hochsommer, gewöhnlich der heißesten Jahreszeit in unserer Heimat. Viele Früchte sind bereits reif und können gepflückt werden und in der Landwirtschaft wird jetzt das Getreide auf den Feldern geerntet.

Viele Menschen freuen sich ganz besonders auf den Sommer, denn die Tage sind lang und sonnig und man kann sich viel im Freien aufhalten. Jetzt beginnen die Sommerferien für die Kinder, und auch die Erwachsenen nehmen ihren Jahresurlaub. Daher ist auch im Sommer die Hauptreisezeit.

Das ganze Jahr über hat man geschuftet und gewerkelt, nun endlich will man ausspannen. Man hat es sich auch redlich verdient, oder? Man hat fleißig gespart, und nun kann man es sich leisten, Ferien zu machen, an nichts mehr zu denken, nur noch zu genießen. Wer lieber zu Hause bleiben möchte, verbringt seinen Urlaub auf „Balkonien“

und informiert sich in der neuen Ausgabe von „Fürstentzell life“, was in unserer Region geboten wird.

Gemütlich beim Italiener ein Eis essen gehen, den Espresso auf der Terrasse des Cafés genießen oder nach einem langen Spaziergang an den Sommerabenden, mit einer guten Flasche Rotwein auf der Terrasse sitzen. Auch die kleinen und scheinbar einfachen Freuden bringen Erholung und Entspannung.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame und sinnvoll ausgefüllte Urlaubs- und Ferienzeit.



Ihr
Andreas Dumberger,
Redakteur und Verleger



REGIONAL - NACHHALTIG - RESSOURCENSCHONEND

ERDEN RINDEN KOMPOST SUBSTRATE

Erhältlich: Kompostier- und Grüngutanlagen, Recyclinghöfe, REWE & Fachhandel!

Gebinde in 20, 45 und 70 Liter oder lose

Gartentelefon und Lieferservice: 09903/920-170

BBG Donau-Wald www.erdenprofis.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Impressum 3
Mitteilungen der Marktgemeinde 4
Ferienprogramm 20249
Fürstentzell auf der Bayerischen Landtafel12
Zur Erinnerung an StD a.D. Alois Kapsner 13
Beschwingt in den Sonntag gestartet14
Ehrensenatorwürde für Walter Keilbart 14
75 Jahre Grundgesetz und 75 UN-Menschenrechte .. 15
Wir schaffen Lebensfreude 16
Traditionelles Sommerfest 17
Sommerliche Aktivitäten 18
Helden erkunden einen Bach ..20
Freude über ein rundum gelungenes Fest21
Kleingerner Feuerwehr lud zum 100. Geburtstag22
Karpfhamer Hütte im neuen Outfit23
Impressionen zum 10. Bürgerfest24

Veranstaltungskalender:

Termine August26
Termine September27
Die Junge Seite28
Erneut erfolgreich29
Nachtaktive Untermieter gesucht!29
„Du gehst mit“ - Erstkommunionfeier 30
Hochzeitsjubiläum feiern 30
Ja, mia san midm Radl da... 31
Eine „rauschende Schülerballnacht“ 32
Ein T-Shirt für alle Fälle33
Zeichnen - einmal anders!33
Erfolgreich in Leichtathletik 34
Besuch im Medienzentrum35
Klasse 6a bringt Farbe in die Heimvolksschule35
Neuigkeiten von unseren „Kleinen“36
50 Jahre Engertshamer Heimatbühne38
Deutsche Fernsehlotterie hilft 42
Feste feiern, wie sie fallen!43
„Moderne Küchentechnik“44
„Die Schwachswoaba“ 45
Einladung zum Bürgerschießen46
„Fischerfest 2024“ am Vereinsweiher Obermühle47
A-Jugend ist das Aushängeschild des FCF48
Nachwuchskicker gesucht49
„Anzinger“ Oldtimertreffen50
In Treue verbunden 51



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste,

zu Beginn meines Grußwortes möchte ich Herrn Dumberger zum Jubiläum gratulieren.

Seit nunmehr 30 Jahren ist die „Fürstzell life“ wichtiges Informations- und Mitteilungsblatt zu gesellschaftlichen und politischen Themen rund um das Gemeindeleben. Es fungiert als „Sprachrohr“ an Sie, unsere

Bürgerinnen und Bürger, und wird nach wie vor sehr positiv aufgenommen. Ich wünsche dem Herausgeber Herrn Dumberger und der „Fürstzell life“ für die Zukunft weiterhin so anregende und informative Artikel wie bisher, außerdem weiter interessierte Leser und engagierte Beitragsschreiber.

ich bin mir sicher, dass wir hier viele wundervolle Veranstaltungen erleben werden.

Wir sind online: Homepage und Social Media Seiten zum Jubiläumsjahr 2025

Bleiben wir gleich beim mit großen Schritten näher rückenden Jubiläumsjahr 2025. Sicher werden es viele von Ihnen bereits gesehen haben. Seit kurzer Zeit ist die eigens dafür eingerichtete Homepage www.fz3ll.de online! Diese wird nun nach und nach mit Infos zu Veranstaltungen gefüttert werden. Bitte geben Sie uns Bescheid, sollte Ihre Veranstaltung noch nicht gelistet sein. Dank dem Arbeitskreis Marketing sind sämtliche Informationen nun auch auf Social Media (Instagram @fuerstzell.feiert.2025 und Facebook „Fürstzell feiert 2025“) einsehbar und Sie werden auch dort mit aktuellen Veranstaltungen und Bildern versorgt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, den Social-Media Seiten ein „like“ zu geben. Dazu können Sie ganz einfach die abgebildeten QR-Codes scannen und landen direkt auf der jeweiligen Seite. Ein herzlicher Dank auch hier



Bürgermeister Hammer (r.) dankte ganz besonders den Organisatorinnen des diesjährigen Bürgerfestes Kerstin Karl (2. v. r.), Nadja Weiß (Mitte) und Nadine Obermeier (nicht im Bild) die unter erschwerten Bedingungen zusammen mit Marktrat Hans Jörg Waggmann (2 v. l.) wieder ein erfolgreiches Bürgerfest auf die Beine stellten. 3. Bürgermeister Michael Gruber (l.) führte als Moderator durch das Programm. (Foto: Zauner)

10. Bürgerfest wieder ein voller Erfolg

Am 29.06.2024 war es wieder so weit. Das mittlerweile traditionelle im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Bürgerfest der Marktgemeinde Fürstzell wurde diesmal schon zum 10. Mal abgehalten. Alle zwei Jahre verwandelt sich die Ortsmitte in eine große Bühne mit Musik, Show, Kultur und Kulinarik. Aufgrund Personalengpässen im Rathaus, war die Organisation in diesem Jahr ein Kraftakt, den die Organisatorinnen im Rathaus Kerstin Karl, Nadja Weiß und Nadine Obermeier zusammen mit Marktrat Hans Jörg Waggmann und den Kollegen aus dem Bauhof hervorragend gemeistert haben. Hier möchte ich nochmals mein großes Lob aussprechen. Es freut mich umso mehr, dass es auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war. Trotz der tropischen Temperaturen und der Übertragung des EM-Achtelfinales am Abend strömten zahlreiche Besucher zusammen, um gemeinsam zu feiern und die Vielfalt der angebotenen Aktivitäten zu genießen. Von Musik und Tanz bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten - das Fest war ein Genuss für Groß und Klein. Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den vielen ehrenamtlichen Teilnehmern und Vereinen. Euer Engagement und euer Einsatz haben maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Die positive Resonanz und die fröhliche Atmosphäre zeugen davon, dass das Bürgerfest auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender war. Das Jubiläumsjahr 2025 kann auf jeden Fall kommen und

Ferienprogramm

Bürgermeister Hammer (r.) stellt das diesjährige Ferienprogramm vor, welches von Sandra Steinberg (l.) und Nadine Obermeier (nicht im Bild) wieder gewohnt abwechslungsreich gestaltet wurde.



(Foto: Markt Fürstzell)



„schau´vorbei“ und entdecke was los ist im Markt Fürstzell - entweder auf der Homepage www.fz3ll.de oder auf den Social-Media-Kanälen Instagram oder Facebook.

(Foto: Hausruckinger /@canva)



Eine Pause in der Sonne hätten sich die Mitarbeiter des Bauhofs redlich verdient. Aber erst die Arbeit - dann das Vergnügen. (Foto: Herzstück Fotografie)

an das engagierte Team, das in seiner Freizeit einen so großen Dienst in der Gemeinde leistet.

Bauhof schwitzt - aber nicht im Freibad

Ich möchte dieses Grußwort auch nutzen, um nochmals auf den unermüdlichen Einsatz des Bauhofs aufmerksam zu machen und den Mitarbeitern zu danken. Dessen Mitarbeiter entspannen sich trotz sommerlicher Temperaturen nicht im Freibad, sondern sind immer noch unermüdlich daran, die durch die Juni-Unwetter aufgetretenen Schäden zu beseitigen. Zur Verinnerlichung müssen Sie wissen, dass das Gemeindegebiet des Marktes Fürstentzell eine größere Fläche als das Stadtgebiet Passau hat. **Aber auch beim Bürgerfest waren die Kollegen unermüdlich am Arbeiten. So waren sie im Vorfeld schon voll im Einsatz und auch nach Ende des Festes begannen sofort die nächtlichen Aufräumarbeiten bis in**

die frühen Morgenstunden. Ich danke Ihnen als Bürger für Ihr Verständnis dafür, dass die Mitarbeiter nicht überall gleichzeitig sein können. Mit einem zwinkernden Auge möchte ich noch erwähnen, falls Sie doch einen Herren vom Bauhof

im Freibad treffen sollten, so hat er sich diese Pause in seiner Freizeit sicherlich verdient.

Seniorentaxi - Verstärkung und Verabschiedung

Ein lachendes und ein weinendes Auge gab es bei der Verabschiedung unserer Altfahrer und der gleichzeitigen Begrüßung unserer Seniorentaxineulinge. **Mit der Jungfernfahrt am 20.07.2018 startete unser durch 2. Bürgermeisterin Ursula Berchtold angestoßener äußerst erfolgreicher kostenloser Seniorentaxifahrer Dienst. Woche für Woche sind unsere engagierten Fahrer unterwegs, um Sie sicher von A nach B zu bringen.** Leider mussten wir uns kürzlich von zwei unserer verlässlichen Fahrer verabschieden. Herr Kurt Niedermeier und Herr Rudi Gruber traten Ihren wohlverdienten „Seniorentaxi-

Ruhestand“ an. Im Namen aller Senioren, die den Fahrdienst wöchentlich nutzen und der gesamten Marktgemeinde möchte ich mich für das jahrelange Engagement bedanken und für die Zukunft alles Gute wünschen. Und nun darf ich freudig unsere zwei Neulinge, Herrn Hans Prester und Herrn Franz Binder als ehrenamtliche Fahrer des Seniorentaxis begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass Ihr euch entschieden habt, mit gutem Willen unsere Gemeinde und unsere Senioren zu unterstützen, um Ihnen weiterhin Mobilität und Unabhängigkeit zu ermöglichen. So können Sie noch lange eigenständig Besorgungen erledigen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Verkehrsschau ZOB

Die Baustelle ZOB nähert sich mit großen Schritten seiner



Bürgermeister Manfred Hammer (Mitte), 2. Bürgermeisterin Uschi Berchtold (l.), Nadine Obermeier (vorne r.) und Sara Lagershausen (r.) zusammen mit den aktiven und verabschiedeten ehrenamtlichen Seniorentaxifahrern. (Foto: Zauner)





Fertigstellung. Am 5. Juli fand deshalb eine Verkehrsschau in Form einer Probefahrt am neu errichteten Zentralen Omnibusbahnhof, kurz ZOB, statt. Vertreter des Planungsbüros Logo Verde, der Regionalbus Ostbayern GmbH, und der Baufirma Berger Bau GmbH nahmen an der Inspektion teil. Ziel der Probefahrt war es, die Funktionalität der neuen Infrastruktur zu testen und sicherzustellen, dass die Busse problemlos ein- und ausfahren können. Zudem wurden Haltebereiche, Wendepunkte und die zukünftige Beschilderung auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. **Insgesamt ist festzuhalten, dass die Testfahrt erfolgreich verlief.**

Bürgersprechtag Bauangelegenheiten 2024

Ich möchte Sie an dieser Stelle auch darüber informieren, dass die Bauabteilung des Landratsamtes Passau wieder plant, für **Dienstag, 12. September 2024 ab 13.00 Uhr einen Bürgersprechtag im Rathaus Fürstentzell** abzuhalten. Bürgern mit baurechtlichen Problemen wird somit wieder Gelegenheit gegeben, diese vor Ort mit dem Landratsamt abzuklären. Zur Koordination des Sprechtages bitte ich interessierte Bürger um telefonische Anmeldung bei Herrn Schmoigl vom Bauamt unter Tel.-Nr. 08502/80245 oder per E-Mail an martin.schmoigl@fuerstentzell.de

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2024

Am 12.06.2024 wurden die Bodenrichtwerte (BRW) zum Stichtag 01.01.2024 vom Gutachterausschuss des Landratsamt Passau beschlossen. **Die neuen Bodenrichtwerte sind seit dem 30.06.2024 veröffentlicht und können ab sofort eingesehen werden.** Da mittlerweile ein kostenloses BRW-Viewing auf der Website des Landkreises besteht, können die Bodenrichtwerte auch von zu Hause aus und auch nach der Frist eingesehen werden. **Die Bodenrichtwerte können unter dem Link <https://okgis.osrz-akdb.de/pas/> eingesehen werden.**

Abschließen möchte ich meine Worte mit den besten Wünschen an Sie, den Sommer in vollen Zügen zu genießen. Nutzen Sie die warmen Tage, um neue

Energie zu tanken, Zeit mit Ihren Lieben zu verbringen und sich von der Schönheit der umliegenden Natur inspirieren zu lassen. Möge dieser Sommer Ihnen viele unvergessliche Momente geben. Ich wünsche Ihnen allen eine wunderbare und erholsame Sommerzeit.



Ihr
Manfred Hammer
1. Bürgermeister

Ausstellung Reisepässe

Beim Ausstellen von Reisepässen in der Bundesdruckerei muss momentan mit einer Bearbeitungszeit von mindestens 8 Wochen gerechnet werden. Das Passamt empfiehlt Ihnen daher, den Reisepassantrag frühzeitig zu stellen, um mögliche Reisepläne nicht zu gefährden.

**RECHTZEITIG
SCHAUEN:
PERSO UND PASS
NOCH GÜLTIG?**

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.

Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
Markt Fürstentzell - Frau Bauer oder Herr Eder
Marktplatz 7 • EG 003/004 • 94091 Fürstentzell
08502/800-21 oder 800-22 • info@fuerstentzell.de • www.fuerstentzell.de

(Foto: Markt Fürstentzell)



Bürgermeister Hammer (2. v. r.) zusammen mit Geschäftsführerin Karin Kellhammer (vorne Mitte) bei einer Verkehrsschau am zukünftigen ZOB. Anwesend waren Hr. Hilger/ Planer Logo Verde (l.), Hr. Strahberger/Bauleiter Berger Bau GmbH (2. v. l.), Hr. Reindl/ Polier Berger Bau GmbH (4. v. l.), Hr. Drechsler/ Betriebsmanager RBO GmbH (3. v. l.), Hr. Buchinger/ Referent für Fahrplanungen RBO GmbH (3. v. r.) und Testfahrer Hr. Tausch (r.) (Foto: Markt Fürstentzell)

Meisterbetrieb
ROSENAUER
GbR
Heizung • Sanitär • Solar

Erlenweg 3 • 94081 Fürstentzell
Telefon: 08502/1269
email: gkr-1@t-online.de



NEUES AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI FÜRSTENZELL

Es ist viel geschehen

Seit der letzten Ausgabe von „Fürstentzell life“ ist viel passiert. Eine der schönsten Aktionen ist unsere Kooperation mit dem Kindergarten St. Maria. Hier durften die Vorschulkinder ihren „Büchereifuchs“ absolvieren. In drei Vormittagsbesuchen wurde 32 Kindern die Bücherei erklärt, gezeigt und mit unterschiedlichen Spielen nahegebracht. Eine schöne Vorlesegeschichte mit Hilfe des Kamishibai weckte in den Kindern die Lust auf Bücher, Geschichten und das Benutzen der eigenen Fantasie. Zum Abschluss überreichte Herr Bürgermeister Manfred Hammer den Kindern eine Urkunde, die den Titel „Büchereifuchs“ bescheinigt. Die Vorschulkinder des Kindergarten St. Maria kennen sich nun sehr gut in unserer Bücherei aus und haben eine Bindung zu den Büchern und zu unserer Gemeindebücherei aufgebaut. Wir freuen uns schon sehr auf die weiteren Besuche und hoffen, den Kindern hat diese Aktion genauso gut gefallen wie uns.

Einen interessanten Abend bescherte uns Herr Sagmeister mit seinem Buch „Das Zisterzienserkloster Fürstentzell“. Mit einer besonders abenteuerlichen Geschichte brachte er uns das Leben der Zisterzienser näher. Mit seiner Leidenschaft für das Fürstentzeller Kloster, den lebendigen Erzählungen und seiner sympathischen Art zeig-

te uns Herr Sagmeister, dass Geschichte nicht immer ein trockener Vortrag sein muss. Ich freue mich sehr, dass wir in unserer Bücherei ein Exemplar zur Ausleihe zur Verfügung haben. Lassen Sie sich von dem weit umfassenden Wissen die Geschichte des Fürstentzeller Klosters in einem besonderen Buch aufzeigen. Des Weiteren befindet sich unsere „Heimatbücherei Fürstentzell“ im Aufbau. Hier werden Sie in den nächsten Monaten Bücher rund um Fürstentzell und seine Gemeinden finden, selbstverständlich auch das Buch von Herrn Sagmeister „Das Zisterzienserkloster Fürstentzell“.

Mit einem silbernen Büchereisiegel wurde unsere Gemeindebücherei vom St. Michaelsbund ausgezeichnet. Diese Auszeichnung richtet sich nach der Größe der Bücherei, den Öffnungszeiten, Ausleihen und vielem mehr. Von möglichen 15 Punkten konnte unsere Bücherei 12 erfüllen und erhielt somit das silberne Büchereisiegel. Die nächste Auszeichnung findet in zwei Jahren statt.

Mit einem großen Scheck von 1000,- € überraschte uns das „Bayernwerk Netz“. Unsere Büchereileitung Sandra Steinberg bewarb sich Anfang des Jahres beim Bayernwerk Netz für das Lesezeichen 2024. Mit dieser Auszeichnung unterstützt das Unternehmen die Arbeit



mit Kindern und Jugendlichen. Durch das Engagement des Teams um Frau Steinberg, wurde die Gemeindebücherei auserwählt das Lesezeichen 2024 zu tragen. Mit einer großzügigen Spende von 1000 € kann die Gemeindebücherei Fürstentzell den Medienbereich der Kinder und Jugendlichen ausweiten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Bloier und Herrn Krüger für die feierliche Übergabe des Schecks und freuen uns sehr, diese Auszeichnung erhalten zu haben.

Um unseren Lesern weiterhin unsere Breite an Medien anbieten zu können, sind wir aktuell auf der Suche nach Sponsoren für Zeitschriften und Buchpaten. Melden Sie sich hier einfach bei Frau Steinberg, sollten Sie daran Interesse haben.

In den Sommerferien (29.07. bis 09.09.) gelten unsere Ferienöffnungszeiten. In der Zeit vom 08.08 bis 24.08. befindet sich die Bücherei in der Sommerpause. Ab dem 10.09. sind wir zu den



westermeier
augen optik

94081 Fürstentzell
Telefon 08502 / 915252

regulären Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Unsere Bücherei beteiligt sich am Ferienprogramm mit einem Bastelprogramm, durchgeführt von unseren fleißigen Helfern Rita und Franz.

Für alle, die unseren Bücherflohmarkt am Bürgerfest übersehen oder verpasst haben, erhalten Sie am Pfarrfest nochmals die Chance sich gut erhaltene Bücher für einen kleinen Betrag zu sichern.

Auch befindet sich unser Bücherflohmarkt in der Bücherei im Wiederaufbau und ich hoffe, Ihnen bald während unserer regulären Öffnungszeiten die Möglichkeit zu eröffnen, nach Herzenslust zu stöbern.



Sie kennen keinen Maler, der Ihnen für Ihr gutes Geld auch gute Qualität liefert?

Einen Maler, der Termine bombensicher hält und keinen Dreck hinterlässt? Fragen Sie ruhig Ihre Nachbarn. Die werden Ihnen schon sagen, dass Sie bei uns richtig sind. **Nehmen Sie uns beim Wort!**

KERN & SOHN e. K.
Inh. Thomas Förster

Maler- und Lackiermeister
Königswiese 14 - 94060 Pocking
Tel. 08531 - 3 27 45 - Fax 08531 - 249198





FERIENPROGRAMM 2024 Markt Fürstentzell



Liebe Kinder, liebe Eltern!
In Kürze ist es geschafft. Die letzten Hausaufgaben werden erledigt und die schönste Zeit des Jahres, die Sommerferien, liegen vor uns. Viele von uns fahren in den Urlaub und erholen sich in der Ferne. Aber auch für die Daheimgebliebenen sollte keine Langeweile eintreten. Dafür haben wir wie jedes Jahr ein kleines, aber feines Ferienprogramm zusammengestellt. Einen wichtigen Beitrag für das Gelingen der Veranstaltungen leisten dazu die verschiedenen Vereine, Betriebe und Organisationen der Marktgemeinde Fürstentzell und über die Gemeindegrenzen hinaus. Hierzu möchte ich mich bei allen ganz herzlich für das Angebot und den Aufwand bedanken.

Eine abwechslungsreiche, sonnige Ferienzeit, gute Erholung, viel Spaß beim Ferienprogramm und einen guten Start ins Schuljahr 2024/2025 wünscht euch, liebe Kinder, und Ihnen, liebe Eltern,

Ihr 1. Bürgermeister

Manfred Hammer

Manfred Hammer



Wir freuen uns, dieses Jahr, wie bereits im Vorjahr, wieder ein Ferienprogramm auf die Beine stellen zu können. Dank der zahlreichen Rückmeldungen von verschiedenen Vereinen, Betrieben und Einrichtungen, konnten in den letzten Jahren bereits viele Angebote an unsere Kids weitergegeben werden.

Dafür möchten wir uns recht herzlich
bei Ihnen bedanken.

Wir freuen uns deshalb auch heuer wieder, Ihnen und euch ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten zu können, mit z.B. Pony-Reiten, Einblicke in die Jagd, Tagesausflüge, Yoga-Kurse, gemeinsames Basteln u.v.m.

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



EIN NEUES ABENTEUER FÜR ASTERIX UND OBELIX!!!

Datum: Samstag, 27. Juli 2024

Uhrzeit: 10:00 bis 12:30 Uhr

Wo: Treffpunkt FFW Haus Rehschalm

Alter: zwischen 6 und 11 Jahren

Kosten: kostenlos!

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, Trinkflasche + gute Laune

Anmeldung: in der Gemeinde Fürstentzell unter der 08502 / 802-20 bei Frau Obermeier oder unter info@fuerstentzell.de



Knifflige Aufgaben an verschiedenen Stationen sind zu lösen. Ein spannender Vormittag in und um Rehschalm wartet auf Euch!!

Wir freuen uns auf Euch – Die Freiwillige Feuerwehr Rehschalm

„TONZEIT“ HERZ, BLUMEN, BUCHSTABEN, HÄUSER, TIERE – DAS GESTALTEST DU AUS TONPLATTEN

KREATIVWERKSTATT

Datum: Mittwoch, 31. Juli 2024

Uhrzeit: 09.00 – 12.00 Uhr + 1 Std. am

Freitag 06.09.; 16-17 Uhr oder nach

Rücksprache

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: 20,00 € + 7,00 € Material,

Brennen u. Glasur

(25 % Geschwisterermäßigung auf Kursgebühr)

Kursleitung: Michaela Krenner, Werklehrerin mit Montessori-Diplom

Anmeldung: misekre@yahoo.de

Mitzubringen: Getränk u. Brotzeit; Arbeitskleidung!

Wo: Werkraum ehemalige Grundschule, Marienplatz 1



Du rollst eine Tonplatte; aus dieser gestaltest du Dinge (Beispiele s.o.). Dann werden diese mit Glasur bemalt. Die Holzplatte wird mit Feile bearbeitet und mit Acrylfarbe bemalt. Nach dem Trocknen und Brennen werden die Tonplatten beim 2. Termin mit Montagekleber auf die Holzplatte geklebt.

TAGESFAHRT IN DEN BAYERNPARK

Datum: Donnerstag, 01. August 2024

Alter: ab 12 Jahren

Preis: 40,00 €

Teilnehmenden Anzahl: begrenzt!

Eine Aktion der Gemeindejugendpflege

Anmeldeschluss: 21.07.2024

Was brauchst Du: Etwas Taschengeld für Getränke &

Essen oder nimm dir eine Brotzeit mit ☺

Im Preis inbegriffen:

- pädagogische Betreuung
- Transfer

Zustieg möglich in:

- Uhr Hauzenberg (Busbahnhof)
- Oberzell
- Passau (HBF)
- Fürstentzell (KJR, Passauerstr.31)
- Ortenburg (Marktplatz beim Brunnen)
- Aldersbach (Kultur und Begegnungszentrum, gegenüber Nahkauf)



Weitere Infos gibt es bei:

Gemeindejugendpflegerin Petra Baier

Anmeldung bitte ausschließlich online über unsere Homepage:

<https://www.kir-passau.de/angebote/anmeldung>

Schreiben Sie, bitte, den Zustiegsort gleich in die Anmeldung.



PLANETEN FLIEGEN IM KARTON

KREATIVWERKSTATT

Datum: Freitag, 02. August 2024

Uhrzeit: 09.00 – 13.30 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: 20,00 €, + 5,00 € Material

(25 % Geschwisterermäßigung auf Kursgebühr)

Kursleitung: Michaela Krenner, Werklehrerin mit Montessori-Diplom

Anmeldung: misekre@yahoo.de

Mitzubringen: Getränk u. Brotzeit; Arbeitskleidung!

Wo: Werkraum ehemalige Grundschule, Marienplatz 1



Du lernst alle Planeten kennen. Wir bemalen und bekleben verschieden große Kugel mit Farbe und Glitzer. Der Deckel des Schuhkartons bekommt ein Fenster. Innen wird der Schuhkarton bemalt und mit funkelnden Dingen beklebt. Die Planeten werden aufgehängt und vielleicht hast du zuhause eine Lichterkette, die den Schuhkarton beleuchtet



"TONZEIT" - AUS TONWÜRSTEN ENTSTEHT EINE SCHALE ODER SCHÜSSEL

Datum: Montag, 05. August 2024
Uhrzeit: 9:00 -13:00; Kreativwerkstatt; Marienplatz 1
Alter: ab 8 Jahren
Kosten: 20,00 € + 7,00 € Material, Brennen u. Glasur (25% Geschwisterermäßigung auf Kursgebühr)
Kursleitung: Michaela Krenner, Werklehrerin mit Montessori Diplom
Anmeldung: misekre@yahoo.de
Mitzubringen: Getränk, Brotzeit und Arbeitskleidung!



Wenn du schon viele "Würste" geknetet hast, dann ist das vielleicht was für dich! Die "Würste" klebst du mit Schlicker - das ist der "Kleber" beim Tonen - aufeinander und verstreichst es mit deinen Fingern. Du brauchst Geduld und Ausdauer für das Ausrollen und den Aufbau. Traust du dir das zu?

PONYSPIELE KREATIV

Datum: Dienstag, 06. August 2024
Uhrzeit: 15:30 - 17:30 Uhr
Wo: Pfenningbacher Str. 18, 94127 Neuburg am Inn
Alter: bis 12 Jahren
Kosten: 25,00 €
Mitzubringen: Getränke, Kleidung die schmutzig werden darf, festes Schuhwerk
Kursleitung: Julia Stockinger & Marijana Jelen
Anmeldung: bei Julia Stockinger unter 0157 / 34 95 71 38



Du hast Lust mit Pferden eine schöne Zeit zu verbringen? Du möchtest dich hierbei auch künstlerisch betätigen? Dann melde dich zum „künstlerischen Ferienspaß mit Pferden“ an.



KARTFAHREN IM KARTSPORT-ZENTRUM ROTTAL



Datum: Mittwoch, 07. August 2024
Uhrzeit: 18:00 – 20:30 Uhr
Alter: ab 12 Jahren
Preis: 35,00 €
Teilnehmenden Anzahl: begrenzt!
Eine Aktion der Marktgemeinde Fürstentzell/
Gemeindejugendpflege

Anmeldeschluss: 29. Juli 2024

In deinen Adern fließt Benzin und das Geräusch eines Motors macht dich glücklich? Dann bist du hier richtig. Eine Stunde lang haben wir die Kartbahn nur für uns allein! Sei dabei!

Was brauchst Du: Etwas Taschengeld für Getränke, Snacks; wenn Du lange Haare hast: einen Haargummil, ggf. eine Sturmhaube (kann man auch vor Ort kaufen), wenn Du einen eigenen Helm hast, darfst Du diesen auch gerne mitnehmen.

Treffpunkt: 18:00 Uhr Jugendtreff Blue Slide Park Fürstentzell (Maristenweg 3)
Der teilnehmenden Beitrag muss schon bei Anmeldung bezahlt werden. Bei Ausfall der Fahrt wird der komplette Betrag zurückerstattet.

Weitere Infos gibt es bei:
Gemeindejugendpflegerin Petra Baier
Tel.: 0160/90528106 oder 08502/91778-19
E-Mail: petra.baier@kjr-passau.de

Anmeldung bei Petra!
(am besten: montags 17:00 – 21:00 im Jugendtreff Fürstentzell)

WÜRFELN UND RECHNEN – DOCH ERST WIRD GESÄGT!

Datum: Mittwoch, 07. August 2024
Uhrzeit: 9:00 – 13:00 Uhr
Alter: ab 7 Jahren
Kosten: 20,00 € + 5,00 € Material (25% Geschwisterermäßigung auf Kursgebühr)
Kursleitung: Michaela Krenner, Werklehrerin mit Montessori-Diplom
Anmeldung: misekre@yahoo.de
Mitzubringen: Getränk u. Brotzeit; Arbeitskleidung!
Wo: Kreativwerkstatt; Marienplatz 1



Mit diesen Werkzeugen arbeitest du und lernst sie kennen: Japansäge, Winkel, Feile, Zwing, Hammer, Schleifpapier. Hier ist genaues Arbeiten wichtig! Du misst und sägst, feilst, schließt und leimst. Mit dem Brandmaikolben brennst du die Zahlen in das Holz. Dann wird gewürfelt, gerechnet und geschoben!

FLUID PAINTING

Datum: Montag, 12. August 2024
Uhrzeit: 14:00 - 16:00 Uhr
Alter: ab 7 Jahren (ohne Begleitperson)
Preis: 25,00 €
Teilnehmerzahl: max. 6 Kinder pro Veranstaltung
Treffpunkt: Susanne Kerschhackl, Färberstr. 1, 94496 Ortenburg.
Anmeldung: Susanne Kerschhackl, 0151 / 27 08 57 05 über WhatsApp oder per E-Mail unter susanne@kerschhackl.com oder unter www.kerschhackl.com unter Ferienprogramm
Verpflegung: aus hygienischen Gründen bitten wir Getränke in einer beschrifteten Flasche sowie Brotzeit in einer beschrifteten Box mitzugeben. Kuchen gibt's zwischendurch von uns!



Fluid Painting bzw. Fluid Art bedeutet, dass Farben in flüssigem Zustand auf den Untergrund aufgetragen werden. Das ist der flüssig-interessante Mal Spaß für alle Kids! Dabei wird nicht mit klassischen Malmaterialien wie Pinsel oder Spachtel gearbeitet, sondern ihr könnt mit verschiedenen Methoden und Hilfsmitteln steuern, wie diese speziellen dünnen Farben verlaufen und mit zusätzlichen Zeichnungen ergänzen. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Beispiele seht ihr auf der Homepage unter Ferienprogramm.

Weitere Informationen unter: www.kerschhackl.com
Instagram: [susanne.kerschhackl](https://www.instagram.com/susanne.kerschhackl)

STOCKSCHÜTZEN – SCHNUPPERTRAINING

Datum: Dienstag, 13. August 2024
Uhrzeit: 09:30 – 11:30 Uhr (Betreuungsmöglichkeit bis 12:00 Uhr)
Treffpunkt: Stockschießen Halle
Alter: 7 - 99 ☺
Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder
Kosten: keine! 1 Getränk frei!
Anmeldung: bei Florian Raith unter der 08502 / 8971 oder fragenundsozorgen@gmx.de



Witterungsunabhängig

Ihr macht kleine Spiele, Wettbewerbe, Quiz am Computer und ein Schnuppertraining im Stockschießen. Die Sportgeräte werden vom Verein gestellt.

KINDERFEUERWEHR JÄGERWIRTH – INTERAKTIVER MEDIENPRÄVENTIONSKURS

Wer: Der Kurs richtet sich an Kinder, die im Schuljahr 2023 / 24 die 4. 5. oder 6. Klasse besucht haben
Datum: Dienstag, 13.08.24
Uhrzeit: 9:00 Uhr - 14:00 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Jägerwirth
Kosten: 25.- Euro pro Person
Mitzubringen: Getränke und Brotzeit
Anmeldung: Verena Lang unter 0171 / 61 56 805 per WhatsApp
Achtung: Begrenzte TN - Zahl!



Die Kinderfeuerwehr Jägerwirth bietet in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Jugendbeamten der Polizei und Psychologen einen Medienpräventionskurs an. Der Kurs ist interaktiv und besteht überwiegend aus wissenschaftlich belegten, situativen Spielen mit dem gewissen „a - ha“ Effekt.

GRILL & CHILL IM BLUE SLIDE PARK

Datum: Mittwoch, 21. August 2024
Uhrzeit: 17:00 - ca. 22:00 Uhr
Alter: ab 12 Jahren



Was erwartest dich:
* Grillstation
* Entspannte Vibes und guter Sound
* Alkoholfreie Sommer - Cocktails

Was du brauchst: Gute Laune und Hunger ☺
Würschtl, Salat und Semmeln sind vorhanden – möchtest du ein Special, dann nimm es dir gerne selbst mit!

Du hast nochmal Lust auf Sommer - Feeling und einen entspannten Abend? Dann bist du hier genau richtig! Hier versorgen wir euch am Jugendtreff mit allem, was du brauchst, um die Ferien noch einmal ordentlich ausklingen zu lassen.

Weitere Infos gibt es bei:
Gemeindejugendpfleger Sebastian Klein
Tel.: 0171 / 33 17 523 oder 08502 / 91 778-20
E-Mail: sebastian.klein@kjr-passau.de



Bitte melde dich vorher kurz bei Basti ob du dabei bist!



DRUCKKUNST FÜR KINDER

Datum: Mittwoch, 21. August 2024

Uhrzeit: 14:00 - 16:30 Uhr

Alter: von 6 Jahren
(ohne Begleitperson)

Preis: 29,00 €

Teilnehmerzahl: max. 6 Kinder
pro Veranstaltung

Treffpunkt: Susanne Kerschhackl, Färberstr. 1, 94496 Ortenburg.

Anmeldung: Susanne Kerschhackl, 0151 / 27 08 57 05 über WhatsApp oder per E-Mail unter susanne@kerschhackl.com oder unter www.kerschhackl.com unter Ferienprogramm

Verpflegung: aus hygienischen Gründen bitten wir Getränke in einer beschrifteten Flasche sowie Brotzeit in einer beschrifteten Box mitzugeben.

Kuchen gibt's zwischendurch von uns!

Bei einem Kreativworkshop lernen die Kinder das Prinzip der Radierung und Hochdruck durch eine einfache Technik kennen. Die Kinder dürfen diese Druckkunst entdecken und ausprobieren. Sie fertigen selbst ihre eigenen Kunstwerke auf kleinen Druckplatten und drucken diese selbst mit einer kleinen Druckmaschine oder mit einer Rolle per Handdruck. Hilfestellung wird je nach Alter und bei Bedarf gegeben. Der erste Druck erfolgt auf Papier, danach kann die Druckvorlage korrigiert und abschließend auf schönes Druckpapier gedruckt werden. Jeder darf sich seine Werke natürlich mit nach Hause nehmen. Je nach Zeit lassen wir den Nachmittag mit Brotzeit und einem kleinen Spiel im Freien ausklingen. Beispiele und Videos seht ihr auf meiner Homepage und in meinem Instagram Account.

Weitere Informationen unter: www.kerschhackl.com
Instagram: [susanne.kerschhackl](https://www.instagram.com/susanne.kerschhackl)



KANN MAN DAS WEGWERFEN ODER WIRD DAS NOCH EIN KUNSTWERK?

Datum: Montag, 26. August 2024

Uhrzeit: 11:00 – 12:30 Uhr

Wo: im Mehrzweckraum des Pfarrzentrums

Alter: Grundschulkindern von 6 bis 11 Jahren

Kosten: 5,00 €

Mitzubringen: Schere, Kleber, Stifte, Getränk

Anmeldung: bis 26. Juli bei Bianca Grömmner unter 08502 / 91 66 75 oder per WhatsApp unter 0176 / 52 077 463

Teilnehmerzahl: max. 12 Kinder

Wir geben Recyclingmaterial einen neuen Verwendungszweck. Lasst euch überraschen.



GEMEINDEBÜCHEREI FÜRSTENZELL - BASTELN

Datum: Montag, 02. September 2024

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Nur mit Voranmeldung

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder

Alter: 6-9 Jahre

Basteln mit Serviettentechnik und Rahmenprogramm



"OFFENE WERKSTATT" - DEINE IDEEN SIND GEFRAGT!

KREATIVWERKSTATT

Datum: Freitag, 06. September 2024

Uhrzeit: 9:00 -13:00 Uhr; Kreativwerkstatt; Marienplatz 1

Alter: ab 6 Jahren

Kosten: 20,00 € + 5,00 € Material
(25% Geschwisterermäßigung auf Kursgebühr)

Kursleitung: Michaela Krenner,
Werklehrerin mit Montessori Diplom

Anmeldung: misekre@yahoo.de

Mitzubringen: Getränk, Brotzeit und Arbeitskleidung!

Nach Einführung der Werkzeuge - falls du sie noch nicht kennst, suchst du dir Holz, um daraus etwas zu bauen. Ob du sägst oder nagelst, raspelst und feilst - hier sammelst du Erfahrungen im Umgang mit Werkzeug und Holz. Was daraus entsteht? - Du kannst stolz auf dich sein, denn deine Kraft und Ausdauer hat sich gelohnt!



DAS ÖKOMOBIL KOMMT!

>FORSCHEN – BASTELN – EXPERIMENTIEREN<

Datum: Montag, 09. September 2024

Uhrzeit: von 10:00 - 14:00 Uhr

Alter: 6 - 12 Jahre

Treffpunkt: Heiligenbrunn

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Kosten: kostenlos!

Mitzubringen: strapazierfähige Kleidung, Getränke und Brotzeit nicht vergessen!

Anmeldung: ohne Anmeldung!

Mach mit bei der Waldralley, beim Keschern und Basteln und sammelt mit uns essbare Waldkräuter!



mit Solarkocher!

Ausflug in die Trampolinhalle Passau

Datum: Donnerstag, 22. August 2024

Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Alter: ab 12 Jahren

Preis: 14,00 €

Teilnehmenden Anzahl: begrenzt!

Eine Aktion der Marktgemeinde Fürstentzell/
Gemeindejugendpflege

Anmeldeschluss: Sonntag, 18. August 2024

Treffpunkt: 14:30 Uhr Jugendtreff Blue Slide Park Fürstentzell (Maristenweg 3)

Was brauchst Du: Etwas Taschengeld für Getränke & Eis oder nimm dir selbst etwas mit ☺



Weitere Infos gibt es bei:

Gemeindejugendpflegerin Petra Baier

Tel.: 0160/90528106 oder 08502/91778-19

E-Mail: petra.baier@kjr-passau.de

Anmeldung bei Petral

BASTELN MIT ALTEN BÜCHERN

Datum: Montag, 26. August 2024

Uhrzeit: 8.30 – 10.30 Uhr

Treffpunkt: im Mehrzweckraum des Pfarrzentrums

Alter: Grundschulkindern von 6 bis 11 Jahren

Kosten: 5,00 €

Mitzubringen: Schere, Kleber, Stifte, Getränk

Anmeldung: bis 26. Juli bei Bianca Grömmner unter 08502/916675 oder per WhatsApp unter 0176 / 52 077 463

Teilnehmerzahl: max. 12 Kinder



Wie letztes Jahr basteln wir verschiedene schöne Dinge aus alten Büchern. Wir haben die schönsten Ideen vom letzten Jahr nochmal dabei und auch neue Basteleien.



PROGRAMM DES JUGENDTREFFS „BLUE SLIDE PARK“ IN DEN SOMMERFERIEN

Mittwoch:	31.07.2024	17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff	Basti
Donnerstag:	01.08.2024	Bayernpark	Petra & Basti
Montag:	05.08.2024	17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff	Petra
Mittwoch:	07.08.2024	Kartfahren	Petra
Montag:	12.08.2024	17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff	Team Ehrenamt
Mittwoch:	14.08.2024	17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff	Team Ehrenamt
Montag:	19.08.2024	17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff	Petra
Mittwoch:	21.08.2024	Grill & Chill	Basti
Donnerstag:	22.08.2024	Trampolinhalle	Petra & Basti
Montag:	26.08.2024	17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff	Petra
Mittwoch:	28.08.2024	17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff	Basti
Montag:	02.09.2024	17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff	Petra
Mittwoch:	04.09.2024	17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff	Basti
Montag:	09.09.2024	17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff	Team Ehrenamt

Weitere Informationen erhaltet ihr bei
Gemeindejugendpflegerin Petra Boier unter der 0160 / 90 52 81 06

WORAUF WARTET IHR???
SCHNELL MELDET EUCH AN!!!

WIR WÜNSCHEN EUCH EINE SCHÖNE FERIENZEIT
UND BEI DEN VERSCHIEDENEN UNTERNEHMUNGEN
GANZ VIEL SPAß!!!



Genießen Sie
die sonnigen Stunden...



westermeier
augen optik

94081 Fürstenzell
www.augenoptik-westermeier.de

SONNENBRILLEN Trends

Finden Sie bei uns Ihre Lieblings-Sonnenbrille !

ab **19,50€**
Einstärkenglas

ab **59,00€**
Gleitsichtglas

* gilt bis max. sph +/- 6,0 dpt / cyl +2,0 dpt / add. 2,5 dpt

VON ROLAND SIMMCHEN

Impressionen zum 10. Bürgerfest

Fürstentzell feierte bei hochsommerlichen Temperaturen und toller Stimmung, es war ein gelungenes Bürgerfest 2024 und allen hat es gefallen. Das Jahr 2025 mit folgenden Jubiläen, 950 Jahre Glaube, 750 Jahre Gemeinschaft und 50 Jahre Wachstum kann kommen. Wie man zum Bürgerfest gesehen hat, sind die Vorbereitungen schon im vollen Gange.



Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Manfred Hammer mit dem Organisations-Team Kerstin Karl, Nadia Weiss und Hans Jörg Wagmann (v.l.), 3. Bürgermeister Michael Gruber und Bürgermeisterin von Unterfranken Brigitte Heim.



Bürgermeister Manfred Hammer mit der Bürgermeisterin von Unterfranken und gebürtigen Fürstentzellerin Brigitte Heim sowie Hermann Kraft von den Neukirchner Bulldockfreunden eröffneten das Fest.



Die Kinder waren erfreut über so einen großen Sandhaufen fürs Burgen bauen und Tunnel graben.

Wir sind Versicherungsmakler aller Arten von Versicherungen

FISCHER & FRIEDL
Versicherungsmakler

»Wir sehen die Welt der Versicherungen mit den Augen unserer Kunden«

Ihr Ansprechpartner:
Korbinian Amann
Messestrasse 1 | 94036 Passau
Telefon: +49 851 93150-0
info@fischer-friedl.de
www.fischer-friedl.de

f i

FISCHER & FRIEDL
Versicherungs- und Finanzmakler GmbH



10. Bürgerfest in Fürstentzell mit unserer Trachtenkapelle.



Für Alt und Jung, eine tolle Sportart, Hula-Hoop für Fitness und Gewichtsabnahme.



Die US Car-Freunde aus der Region waren beim Corso mit dabei.



Ein herzliches Grüß Gott, schön das ihr da seid.



Der Fürstenzeller Faschingsverein Zellau e.V. hatte wieder einen tollen Auftritt und anschließend ging es zum Fotoshooting.

FAHRSCHULE ANTON KINDERMANN
 BAHNHOFSTRASSE 9
 94 081 FÜRSTENZELL
 TELEFON: 0 85 02/427
 www.fs-kindermann.de

Ausbildung in folgenden Klassen:

PKW (KI. B)
Alle Motorradklassen

Die freundliche Fahrschule.

Handy: 0171/720 84 32
 TEL.: 0 85 02/427

GLASREPARATUREN ALLER ART
 GLASEREI MEISTERBETRIEB
GUTSMITL GLASDUSCHEN
 BILDERRAHMUNG
 GLASDÄCHER
 KÜCHENRÜCKWÄNDE AUS GLAS
 JOHANNES-SCHLETTNER-WEG 9, 94081 FÜRSTENZELL
 TEL. 0 85 02/92 23 97, Fax 0 85 02/91 71 16



14 Uhr und die Neukirchner Bulldockfahrer stehen sauber eingeparkt vor dem Fürstenzeller Rathausparkplatz und sind bereit für die Bürgerfesteröffnung mit dem Bulldock-Corso.



Sehr bequem und stylisch: Die neuen Fürstenzell-Liegestühle und gleich neben den Festbesuchern stand ein großes Loseszelt vom Fürstenzeller Faschingsverein mit dem Superpreis zwei Tage Wien, 4 Sterne Hotel für zwei Personen.

Caritas Sozialstation St. Jakob

Neuburgerstr. 118, 94036 Passau
 Leitung: Hellinger Corinna, Tel. 0851 5018 330
 sozialstation-stjakob@caritas-pa-la.de

Pflege dahoram

Pflege – Medizinische Behandlungspflege – Mittagstisch (Raum Fürstenzell) – 24h-Hausnotruf

Unternehmen Mensch

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V. - www.caritas-pa-la.de

IN UND UM FÜRSTENZELL 38: KUNST, MACHT UND SYMBOLIK

Fürstenczell auf der Bayerischen Landtafel aus dem Jahre 1565

Die einstmals Mächtigen und ihre Wappen

Diese Miniatur, d. h. diese Zeichnung (im Original 66 x 44 cm), schaut zunächst verwirrend aus. Sie zeigt ein großes Wappen und 234 kleine Wappen sowie einige leere Wappenschilder, gegliedert in Ringe, Reihen und geschwungene Wappenbänder, zusammengefasst durch kleine Inschrifttafeln und -bänder. Mit ihrer Komponistenkunst zeigt sie schon voraus auf die Kunstrichtung des Manierismus. Die lebhaftige Wappentafel wird von zwei ‚Wilden Männern‘ getragen; dessen Mittelstück wird umgeben von zwei (unten) und vier (oben) Kinder-Engeln. Die geschwungene Außenverzierung besteht aus Eichenästen (unten) und Erwachsenen-Engeln. Oben umgeben zwei Putten mit zeitgenössischen Musikinstrumenten (‚krummer Zink‘) die kleine Inschrifttafel, die nicht die ganze Wappentafel erklärt, sondern nur einen Teil: ‚Die Wapen der Closter, Bröbst. und Stift in Bairn, 86 alhie verzeich.‘

Die Mitte besetzt groß das Wappen des Herzogtums Bayern, geviert mit dem pfälzischen goldenen Löwen und weiß-blauen Rauten, umgeben mit der Kette des kaiserlich-habsburgischen Goldenen Vlies-Ordens. Darüber steht die Datierung ‚1565‘ und ‚Insignia domus Bavariae‘ (‚Wappen des [Wittelsbach-] Hauses Bayern‘).

Dieses Medaillon umfassen zwei Wappen-Ringe: Der erste zeigt nur prototypisch den bayerischen Adel mit den Wappen der 35 bayerischen Grafschaften - der niedere Adel wird vernachlässigt. Hier zeigt sich die Wappentafel als interessante zeitgenössische Quelle, denn die Grafschaft Ortenburg wird darin nicht aufgeführt, obwohl das Herzogtum Bayern damals noch einen Prozeß am Reichskammergericht um die Landstandschaft Ortenburgs führte (1573 wird die ortenburgische Reichsstandschaft gerichtlich bestätigt).

Der zweite Ring stellt die 34 bayerischen Städte vor. An den Kardinalpositionen sind in den Medaillons die Wappen der Rentamtsstädte München, Burghausen, Straubing und Landshut angebracht, links neben dem Münchner Wappen ist das Wappen von Ingolstadt in einem größeren Wappenschild - das zeigt seine historische Bedeutung. Die zwei Ringe werden seitlich begleitet von jeweils zwei geschwungenen Wappen-Bändern und unten von fünf Reihen mit Wappen; diese stellen die 79 bayerischen Märkte dar.

Diese Miniatur ist die dritte Abbildung im ungewöhnlich prachtvollen Codex ‚Septem Psalmi poenitentiales‘ (‚Sieben Bußpsalmen‘) des überaus bedeutsamen Komponisten Orlando di Lasso, der München zu einem europäischen Musikzentrum machte. Der Schöpfer aller Miniaturen war einer der bedeutendsten europäischen Il-

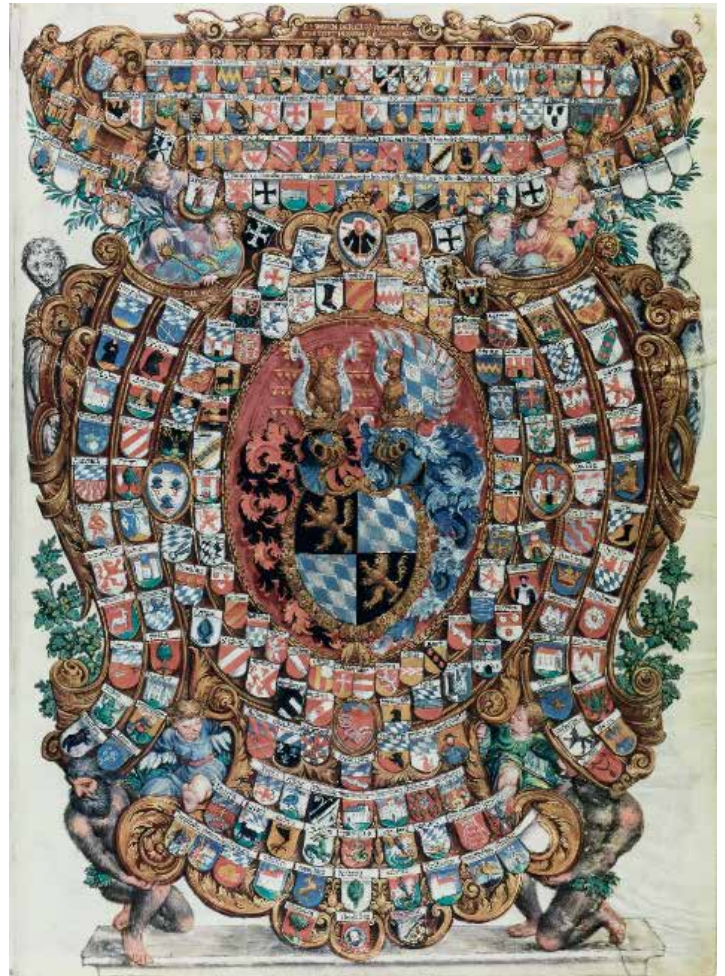


Abb. 1: Bayerische Landtafel, Insignia Domus Bavariae von Hans Mielich (1513-1573), gezeichnet 1565, 66 x 44 cm (Quelle: Bayerische Staatsbibliothek München: <https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb00089635>)

luministen des 16. Jahrhunderts, der Münchener Hans Mielich (1516-1572), der in diesem sowie im weiteren Werk ‚sämtliche Grenzen der Buchmalerei radikal sprengte‘ (verändert aus: Ulrich Merkl: Buchmalerei in Bayern in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Regensburg 1999.). Die erste Illumination ist das Titelblatt, die zweite zeigt den regierenden Fürst, Herzog Albrecht V., die vierte stellt eine Gerichtssitzung mit diesem Herzog dar; danach folgen die Psalmen, die Mielich mit erstaunlicher Einfallsreichtum schmückte; am Schluss porträtierte er offenbar die beiden Künstler.

Die anfänglichen Miniatur-

ren beleuchten die politische Umbruchszeit der bayerischen Bewahrung des katholischen Glaubens und des Aufbruchs zur absolutistischen Fürstenmacht. Die Wappentafel zeigt sozusagen den ‚parlamentarischen‘ Anteil an der Macht in Bayern. Denn die Landstände Bayerns bestanden aus den Klösterprälaten, dem Adel und den Bürgern der Märkte und Städte; sie standen für das ganze Land, für seine Einheit und hatten das zentrale Recht für die Gewährung und Einziehung der Steuer.

Das Fürstenczeller Wappen ist auf der dicht besetzten Landtafel schwer auszumachen. Es befindet sich auf Abb. 1 ganz oben

♦ Kinder- Erwachsenen
Hypnosetherapie
 ♦ Entspannungstherapie
 ♦ Bachblütentherapie
 Julia Weiß
 Heilpraktikerin für
Psychotherapie
 Bad Höhenstadt 161.94081 Fürstenczell
 Telefon: 01722761125 E-Mail: HPP-jullaweiss@web.de



in der ersten Reihe (an sechster Position von rechts), eingeordnet in die Serie der Klöster, Propsteien und Stifte. Die Symbolik beider Wappen (Abb. 3 und 4) verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart, was im Vergleich deutlich zum Ausdruck kommt: Die auf beiden Wappen in spitzem Winkel aufeinander zulauenden zweifarbigen Bänder sind (Dach-)Balken; im Zimmereigewerbe werden sie, von der First- zur Traufinie verlaufend, Sparren genannt, in der Wappenkunde auch Dachsparren. Diese sind im vergrößerten Ausschnitt der Landtafel (Abb. 3) mit silbernen und blauen Dreiecken sowie im Gemeindegewappen (Abb. 4) mit weißen und roten Dreiecken verziert. Sie werden in der vorliegenden Form auch ‚gezwickelte‘ Sparren genannt.

Diese Balken und die goldene Fürstenkrone (im jeweils unteren Teil) schmücken beide Wappen. Nach der Aufhebung des Klosters (1803) erhielt die

Gemeinde Fürstenzell erst 1952 das Recht, das heutige Wappen zu führen. Einst und Jetzt sind also auf symbolischer Ebene wieder zusammengekommen. Das Gemeindegewappen unterscheidet sich vom Abteiwappen nur durch Farbe und Form des Schildes; es betont damit die Kontinuität, die zusammenhängende Entwicklung über die Jahrhunderte hinweg.

Die in Abb. 3 oberhalb des Klosterwappens platzierte Mitra

(Hut der Äbte und Bischöfe) und (rechts daneben) das obere Ende des Krummstabs ordnen Fürstenzell in der Landtafel der Gruppe der Klöster zu. So zeigt Hans Mielichs künstlerisches Werk von 1565 das Zisterzienserkloster Fürstenzell als Teil der politischen Macht in Bayern, als Teil Bayerns - eine Bildersprache, die sich uns Heutigen nicht auf Anhieb und nicht ohne besondere Vorkenntnisse erschließt.

Herbert W. Wurster

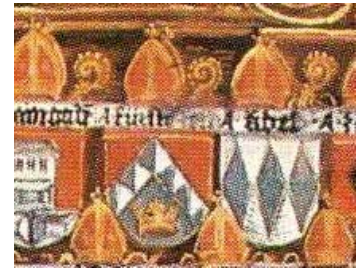


Abb. 3 und 4: Die Wappen einst und jetzt: Kloster Fürstenzell (oben; vergrößerter Ausschnitt aus Abb. 1) und die heutige Marktgemeinde Fürstenzell (unten)





Seit über **70 Jahren**
an Ihrer Seite

Kapfhammer

BESTATTUNGEN
Kapfhammer & Blöchl GbR

Erd-, Feuer- oder anonyme Bestattungen
Erledigungen aller Formalitäten | Vorsorge

Buchenweg 3 | 94081 Fürstenzell
Tel. 08502 / 1009 | www.bestattungen-kapfhammer.de



Abb. 2: Ständeversammlung: Was sich hinter den Wappen der Landtafel verbirgt (Quelle: Bayerische Staatsbibliothek München: <https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb00089635>)

Zur Erinnerung an StD a. D. Alois Kapsner

Am 16. Juni 2024 verstarb Alois Kapsner. Das Forum Cella Principum trauert um seinen überaus tatkräftigen Freund und Ratgeber. Er war ein Mitglied der ersten Stunde und ein Mann der Wissenschaft, der in seltener Einheit ehrenamtliche Vereinsarbeit mit Zuverlässigkeit und kollegialer Zusammenarbeit verband.

Das Forum Cella Principum hat ihm viel zu verdanken, hat es doch in vielfältiger Weise von seinem Engagement profitiert.

So stellte Alois Kapsner sein tiefes und breites historisches Fachwissen dem Verein in eindrucksvoller Weise mit seinen Buchveröffentlichungen und seinen zahlreichen Zeitschriftenbeiträgen zur Verfügung: immer unentgeltlich, ohne Dünkel, nur der Sache und seinem Heimatort verpflichtet - er kam 1930 in Kaps, damals noch Gemeinde Höhenstadt, zur Welt.

Für seine Forschungen und seine herausragenden heimatkundlichen Arbeiten wurde ihm 2018 der kulturelle Ehrenbrief der Marktgemeinde verliehen. 2021 bekam er den Ehreintrag *vir doctus studii, artibus deditus* (ein gebildeter Mann, immer der Kultur verpflichtet) in das Goldene Buch des Forum Cella Principum.

Die Vorstandschaft, der Beirat und die Mitglieder werden sich immer gern an den hochgeschätzten und sympathischen Alois Kapsner sowie an die gemeinsame Zeit erinnern.

Der Vorstand des Forum Cella Principum



Zur Erinnerung an StD a. D. Alois Kapsner, Beiratsmitglied des Forum Cella Principum

MAX GREGER JR. TRIO ZU GAST IN DER PORTENKIRCHE - „ICH KOMME WIEDER“

Beschwingt in den Sonntag gestartet

Das hat man nicht jeden Sonntag: Da kommt ein Trio an Klasse-Jazz-Musikern in die Fürstentzeller Portenkirche, spielt gekonnt und beschwingt auf und entlässt das Publikum fröhlich gelaunt und beschwingt in den restlichen Tag des Herrn. Nicht minder angetan ist das Trio selbst: Max Greger jr. am Flügel, Kontrabassist Markus Schlesag (ein Passauer) und Schlagzeuger Bernd Reiter kommen gern nach Fürstentzell. Es ist ihr fünftes Konzert und Max Greger jr. verspricht, im nächsten Jahr zum Jubiläum von Pfarrei, Kloster und Markt wieder zu kommen. Das mehrheitlich ältere Publikum ist entzückt.

Zwei Stunden spielen die drei, verzichten dabei auf Noten, denn sie haben die Musik im Kopf und den Rhythmus im Körper. Max Greger jr. hat lediglich einen handgeschriebenen Din-A-4-Zettel vor sich liegen, auf dem die Reihenfolge der Musikstücke steht. Kontrabassist Schlesag hat anfangs einen Verstärker angeschlossen, ansonsten kommt das Trio ohne elektronischen Schnickschnack aus. Einfach drauflos spielen. „Den Night Train habe ich 45 Jahre lang mit meinem Vater gespielt“, erzählt Max Greger (73). Er steht keineswegs im Schatten seines legendären Vaters, der mit seiner Bigband die Fernsehshow der 70er Jahre bestritt und 2015 mit 89 Jahren starb. Der Junior, der schon längst ein Senior ist, hatte

schon früh sein eigenes Profil. Das Trio, das einschließlich der Pause zwei Stunden spielt, hat die weltbekannten Jazz-Stücke verinnerlicht. What's New heißt ein Stück von 1939. Was gibt's Neues? Max Greger lässt die 88 Tasten des Flügels erzählen, mal im nüchternen Ton, dann fröhlich hell, der Bass unterstreicht die Bedeutung der „Nachricht“, das Schlagzeug folgt im Takt und rührt in der Nachrichtensuppe. Für den Reporter müsste es eigentlich das Lieblingsstück des Vormittags sein (es ist Max Gregers Favorit, wie er erzählt), aber die Steigerung folgt prompt: „Just friends“ lässt das Trio zur Hochform auflaufen. Der Bassist streichelt die Saiten, der Schlagzeuger steht ihm an seinem Instrument nicht nach und – na ja, der Mann am Klavier ist ohnehin die Nr. 1. Irgendwann kommen auch noch die Ohrwürmer wie „Schwarzwaldfahrt“ und „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ oder Stücke von George Gershwin und Duke Ellington. Bei der Ankündigung geht stets ein „Aaahhh“ durchs Publikum. Kenner halt, die sich auf den 6. Auftritt des Trios in der Portenkirche im nächsten Jahr freuen. Walter Berchtold in Vertretung des Veranstalters Cella Principum war anzusehen, wie glücklich ihn das sonntägliche Konzert mit rund 100 Besuchern gemacht hat.

Helmuth Rücker



Das Trio um Max Greger jr.: Schlagzeuger Bernd Reiter (v.l.), 2. Bürgermeisterin Uschi Berchtold, Cella Principum-Vorsitzender Walter Berchtold, Max Greger jr. und Kontrabassist Markus Schlesag. (Fotos: Helmuth Rücker)



N&G
Versicherungsbüro GmbH

KFZ-VERSICHERUNGEN
SACHVERSTÄNDIGUNGEN
LEBENSVERSICHERUNGEN
RECHTSCHUTZ
BAUSPAREN UND KAPITALANLAGEN

Pfalsauer Weg 3
94081 Fürstentzell
Tel. 08502-1302 od. 604
Fax 08502-922098

Albert Niederhofer

Ehrensatorwürde für Walter Keilbart

Das Forum Cella Principum ist stolz und gratuliert seinem Vorstandsmitglied.



Hohe Auszeichnungen hat Walter Keilbart schon bekommen. Diese wird ihn aber besonders gefreut haben. Die Universität Passau hat ihm, in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste um die Universität die Ehrensatorwürde verliehen.

DAS VOLKSBILDUNGSWERK FÜRSTENZELL BLICKTE IN ZWEI VORTRÄGEN AUF DIE GESCHICHTE ZURÜCK

75 Jahre Grundgesetz und 75 UN-Menschenrechte

Es ist das Beste, das uns je widerfahren konnte.“ So urteilte der Historiker, Ex-Bundestagsabgeordnete, Staatssekretär im Verteidigungsministerium a.D. Dr. Klaus Rose anlässlich des 75jährigen Jubiläums zum deutschen Grundgesetz. Am 23.5.1949 wurde dieses verkündet und sollte eigentlich nur ein Provisorium sein, mit der Wiedervereinigung 1990 wurde es dann endgültig zur gesamtdeutschen Verfassung. Eine neue Verfassung zu entwickeln war angesichts der schnellen und unvorhersehbaren Entwicklungen in der damaligen DDR nicht möglich. Die Wahlen 1990 manifestierten das Grundgesetz als gemeinsame Rechtsgrundlage, so Rose, der als Bundestagsabgeordneter damals selbst in den Diskussionen und Entscheidungsprozessen beteiligt war. Der Referent blickte in seinem Vortrag jedoch noch einige Jahrzehnte weiter zurück, um auch die Entstehung in der Nachkriegszeit besser verstehen zu können. So entstand der Begriff bereits 1919 mit den „Staats-Grundgesetz der Republik Bayern“. Nach dem Ende des 2. Weltkriegs waren es vor allem die drei Besatzungsmächte Frankreich, Großbritannien und die USA, die unter anderem den Rahmen für das Konvent 1948 auf Herrenchiemsee vorgeben. Ebenso beeinflussten sie die Wahl des künftigen Regierungsstandorts Bonn. Dort hat der Parlamentarische Rat nach dem Entwurf des Verfassungskonvents dann das Grundgesetz ausgearbeitet und verkündet.

Die Einzigartigkeit des Grundgesetzes betonte Rose besteht unter anderem darin, dass es, wie ein keiner anderen Verfassung, unabänderliche Grundrechte zu Beginn stelle. Zudem sind über die Jahre immer wieder Änderungen und Anpassungen vorgenommen worden um sich den Gegebenheiten anzupassen. In der Diskussion zeigte sich

die Aktualität des Vortrags. Hierbei ging es um die Rolle des Bundesverfassungsgerichts als „Hüter des Grundgesetzes“, die Schuldenbremse und die Wiedereinsetzung der Wehrpflicht. Dr. Klaus Rose appellierte an die Zuhörer, die Werte des Grundgesetzes nicht nur zu wahren, sondern auch in die Zukunft weiterzutragen.



Politologe Dr. Florian Hartleb sprach über Menschenrechte.

In einem zweiten Vortragsabend widmete sich der Politologe Dr. Florian Hartleb der UN-Charta der Menschenrechte. Anlass war auch hier das 75jährige Jubiläum (am 10.12.1948) dieser Grundrechte aller Menschen, den Lehren, die aus den Schrecken des ersten Weltkriegs gezogen wurden. Wie auch im Grundgesetz der BRD steht die „Menschenwürde“ unbestritten an erster Stelle, jedoch stellte der Referent die Frage, welche Inhalte zeitgemäß sind, wo Änderungs- und Anpassungsbedarf besteht und wie universell diese denn überhaupt seien.

Der Kampf gegen den Terror, die Migrations-Thematik, die Kriege in der Ukraine, in Gaza sind die täglichen Herausforderungen. Mit dem technologi-

schon Fortschritt und Künstlicher Intelligenz sind völlig neue Aspekte hinzugekommen, die eine genauere Betrachtung erfordern. Ebenso stellte Hartleb die Frage, ob ein überwiegend westlich geprägtes Regelwerk heute noch zeitgemäß ist. So erläuterte er, dass 1981 die afrikanische Charta der Menschenrechte (Betonung der Pflichten gegenüber Familien, Gesellschaft und Staat) veröffentlicht und 1990 in der Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam durch die Organisation für islamische Zusammenarbeit definiert wurden.

Wesentliche Kritikpunkte und Widersprüche sind unter anderem die Religionsfreiheit, die Gleichstellung von Mann und Frau sowie das Recht auf Meinungsfreiheit. An diesen Punkten orientierte sich dann auch die folgende Diskussion. Während Gleichberechtigung zwar offensichtlich erscheint, so zeigt die Gender-Debatte oder die LGBTQ+-Community, dass es auch in westlichen Nationen noch viel Handlungsbedarf gibt. Religionsfreiheit, oder der zunehmende Einfluss von religiösen Strömungen in die Politik ist ebenso kritisch zu betrachten wie die Meinungs- und Pressefreiheit in manchen westlichen Ländern. Dazu muss man gar nicht die extremen Beispiele wie das chinesische Social Credit-System heranziehen. Welche Rolle spielen zukünftig künstliche Intelligenz, aber auch bereits vereinfachte die „Blasen“ in Sozialen Medien, wie die Debatte um die Plattform tiktok zeigt.

Mit beiden Vorträgen zeigte das Volksbildungswerk Fürstenzell die Aktualität von Themen in ihren historischen Zusammenhängen auf. Auch im kommenden Herbst/Winterhalbjahr werden wieder mehrere Vorträge zu unterschiedlichen Themen das Programm bereichern. Dieses erscheint voraussichtlich im August und liegt in gedruckter Form in Geschäften und Praxen aus, sowie auf der Website vbw-fuerstenzell.de

Michael Gruber



Dr. Klaus Rose bei der Maueröffnung. (Fotos: privat)

set
geo-aktiv
reisen

Ihr Spezialist für:
Island, Grönland,
Spitzbergen, Färöer

Besuchen Sie uns im Internet oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin: ☎ 08502 / 91 71 78-0

Holzbacher Str. 11 – Fürstenzell

www.set-geo-aktiv.de

**Vertrauenssache
Bestattung.**

Mehr Empathie, weniger Belastung – Im Trauerfall sind wir jederzeit für Sie da.

**Geprüfter Bestatter
Stefan H. Gass**

Bestattungshilfe
Passau

📍 Passau
Innstraße 70 A
0851/988 37 98

📍 Fürstenzell
Marktplatz 6
08502/918 93 44

www.bestattungshilfe-passau.de

10, 15 UND 20 JAHRE: JUBILÄUMSFEST DER AZURIT SENIORENZENTREN

„Wir schaffen Lebensfreude“

Von Fürstentzell und Passau über Hutthurm bis nach Wegscheid an der österreichischen Grenze unterhält die Azurit Gruppe gleich fünf Seniorenzentren im Raum Passau, und alle fünf können 2024 ein Jubiläum feiern: 20, 15 und 10

Jahre. Das war Anlass für ein schwungvolles Sommer- und Jubiläumsfest am 5. Juli im Azurit Seniorenzentrum Abundus in Fürstentzell.

Unter den Azurit-Einrichtungen rund um Passau sind klassische Seniorenzentren, aber auch

Häuser, die sich auf die Pflege von Menschen mit psychischen Krankheiten, mit Demenz oder der unheilbaren Huntington-Krankheit spezialisiert haben. Die AZURIT Gruppe unterhält inzwischen über 60 Pflege- und Seniorenzentren in Deutschland, zehn davon in Bayern.

Zum Fest eingeladen waren 100 Gäste, die den Häusern verbunden sind: Politiker, Ärzte und Pfarrer, Kooperationspartner und ehemalige Hausleiterinnen und Hausleiter. Eröffnet wurde das Fest mit einem Empfang; es folgte ein Auftritt des bekannten Kabarettisten Josef Brustmann, Essen mit Bayrischen Speisen und Musik der Gruppe acústico.

Der stellvertretende Landrat Klaus Jeggle betonte in seiner Festansprache, wie wichtig es sei, dass ältere Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können und hob hervor, dass sich die Azurit-Einrichtungen genau dafür sehr einsetzen. Inhaltlich

knüpften alle weiteren Redner an diesen Gedanken an: Im Namen aller anwesenden Bürgermeister erzählte der 1. Bürgermeister von Fürstentzell Manfred Hammer von seinen positiven Erfahrungen mit dem Azurit Seniorenzentrum Abundus als eine sehr offene und in viele Richtungen gut vernetzte Einrichtung. Die Geschäftsführer der Azurit Gruppe Dr. Simon Welte und Markus von Puttkamer erinnerten daran, dass der Bedarf an Pflege eine Herausforderung für uns alle als Gesellschaft ist, die nur gemeinsam bewältigt werden kann, wenn die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren dabei im Mittelpunkt stehen. Und Peter Huber, Bereichsleiter der Passauer Einrichtungen und Abundus-Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert erzählten aus der Praxis, wie genau dieser Anspruch unter dem Azurit-Motto „Wir schaffen Lebensfreude“ täglich mit Leben gefüllt wird.



Glückwünsche zum 101. Geburtstag

Der CSU Ortsverband Fürstentzell hatte jüngst die Ehre Hans Witzlinger zum 101. Geburtstag zu gratulieren. Hans Witzlinger ist das älteste Mitglied des Ortsverbandes und zugleich ein Stück Lokalgeschichte.

Ein Besuch auf dem Waldaderer Hof in Mahd ist immer ein Erlebnis, denn Familie Witzlinger und Hund Romy empfangen ihre Gäste sehr herzlich. Ob die weit verzweigte Verwandtschaft, die Erlebnisse im zweiten Weltkrieg, neueste Entwicklungen in Jägerwirth oder brandaktuelle Themen des Weltgeschehens, es gibt kein Thema, über das man sich mit Hans Witzlinger nicht blendend unterhalten kann. Der rüstige Jubilar ist ein Stück Heimat, ein Stück Zeitgeschichte und ein Symbol dafür, was ein Mensch in seinem Leben alles erleben und erfahren kann. Im Jahr 1923 als Hans Witzlinger geboren wurde, wurde Gustav Stresemann Reichskanzler, die Hyperinflation brach über Deutschland her und der Ort Jägerwirth wuchs langsam zum Dorf. Von positiven Dingen über ganz persönliche und tragische Ereignisse bleibt in einem solch langen Leben (leider) keine Erfahrung aus, aber einen mitreißenden Humor hat Hans Witzlinger bis zum heutigen Tage.

Für die Delegation der Fürstentzeller CSU war es ein unglaublich spannender und kurzweiliger Gratulationsbesuch, bei dem selbstverständlich auch ein Geschenk überreicht wurde.



CSU Ortsvorsitzende Dr. Laura Wasthuber (v.l.), Hans und Centa Witzlinger, Bernhard Danningger und Theresa Witzlinger.



AZURIT SENIORENZENTRUM ABUNDUS

Traditionelles Sommerfest

Die Heiterkeit der Bewohner im Azurit Seniorenzentrum Abundus konnte der Regen auch nicht aufhalten. Beschützt von einem großen Zelt feierten Bewohner, Angehörige, Ehemalige Mitarbeiter, Ehrenamtliche Mitarbeiter und Freunde der Einrichtung gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst mit Pater Wilhelm Wilhold und Pfarrerin Sabine Keller.

Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert freute sich, dass so viele Bewohner mitfeiern konnten. Als Gäste konnte er Klaus Jeggle, stellvertretenden Landrat, die Seniorenbeauftragte des

Landkreises Gerlinde Kaupa, von der katholischen Kirche Diakon Dr. Anton Cuffari, vom Markt waren Uschi Berchtold, 2. Bürgermeisterin, und Michael Gruber, 3. Bürgermeister, mit Familie da. Bestens versorgt von den Mitarbeitern der Küche, unter der Leitung von Bernhard Hasreiter, Küchenleiter, und seinen Kollegen, gab es Grillspezialitäten und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Horst Köck, Hausmusiker, hat in diesem Jahr auch die Begleitung des Gottesdienstes übernommen und am Nachmittag die Leute mit stimmungsvoller Musik begeistert. Ein Highlight war dann noch der Auftritt der Fürstenzeller Kinder- und Jugendgarde, der für unsere Bewohner, wie auch für die Gäste, immer etwas Besonderes ist.

Herzliche Dank an alle Helfer und vor allem, an die fleißigen Spender, die unsere Tombola unterstützt haben.





ZIMMEREI
G. HUBER GmbH KLEEBERG

Kleeberg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott
Tel: 08534-842104 Fax: -842107 buero@die-zimmerei-huber.de

Dacharbeiten	Holzrahmenbau	Nagelbinder
Asbestentsorgung	Innenausbau	Öko-Dämmstoffe
Dachgauben	Balkone	Wintergarten
Dachfenster		Montagekran

Auch eine Möglichkeit,
(aber nicht unsere erste Wahl!)



Hörgeräte & Augenoptik
Weidner

Pocking - 08531/249481
www.akustik-weidner.de



KATHOLISCHER FRAUENBUND FÜRSTENZELL

Sommerliche Aktivitäten

Weinhügelfest: Ein Verkaufserfolg

Beim diesjährigen Weinhügelfest konnten wir wieder Kaffee und Kuchen verkaufen. Dank der großzügigen Spenden von meisterhaften Kuchen und Torten war der Verkauf ein großer Erfolg. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die ihre Zeit und ihr Talent dafür eingesetzt haben, diese wunderbaren Kuchen- und Tortenspenden herzustellen.



Beim Weinhügelfest konnten wir Kaffee und Kuchen verkaufen.

Fronleichnamsprozession fiel wegen Regen aus

Aufgrund des anhaltenden Regens musste die traditionelle

Fronleichnamsprozession in Fürstenzell abgesagt werden. Anstelle der üblichen Prozession wurde am Altar eine Station abgehalten, bei der ein beeindruckender Blument Teppich im Mittelpunkt stand. Dieser Teppich wurde unter der Federführung von Gerda Riedl gefertigt, mit Unterstützung von Emi Stockinger. Während des Gottesdienstes erklärte Pfarrer de Jong in seiner Predigt den Begriff „Fronleichnam“ und betonte die Bedeutung, Jesus in die Welt hinauszutragen. Neben den Gottesdienstbesuchern waren auch Mitglieder des Frauenbundes mit ihren blauen Schals anwesend. Elf Goldhaubenfrauen umrahmten mit ihrer traditionellen Tracht das Geschehen festlich. Zudem nahmen Mitglieder der örtlichen Feuerwehren und des Reservistenvereins Fürstenzell teil, um gemeinsam den Segen zu empfangen.

Halbtagesausflug zur Keimlingsbäckerei

Am 21. Juni unternahm der Frauenbund Fürstenzell einen Halbtagesausflug zur Keimlingsbäckerei. Der Chef, Herr Mayer, führte uns persönlich durch die verschiedenen Bereiche der Bä-



Der Frauenbund unternahm einen Ausflug zur Keimlingsbäckerei.



Blick auf Neuhaus



Ein beeindruckender Blumenteppeich stand im Mittelpunkt am Fronleichnamsgottesdienst.



Teammitglied gesucht!
Physiotherapeut/in (m/w/d)
 ab sofort Voll-/Teilzeit in Fürstenzell

Entspanntes Arbeitsklima
 Abwechslungsreiche Tätigkeit
 (Praxis/Hausbesuche)
 Eigenverantwortliches Arbeiten
 Flexible Zeiteinteilung
 Teammeetings
 Kostenübernahme von Fortbildungen
 Tankgutschein, VL, Weihnachtsgeld

Wir freuen uns über dein Interesse – melde dich für mehr Infos unter
 08502/8467 / info@physio-team-muehlbach.de / www.physio-team-muehlbach.de



Der Frauenbund nahm am Weinhügelfestumzug teil. (Fotos: privat)

ckerei. Zunächst zeigte er uns den Lehrgarten im Freien und erklärte die Besonderheiten von Dinkel, Weizen, Buchweizen, Hanf und Lein. Anschließend besuchten wir das Getreidelager, wo wir erfuhren, dass Herr Mayer fast ausschließlich regionale Bioprodukte aus dem Innviertel für seine Backwaren verwendet. Wir konnten auch die Mehlmühle und die Keimbekken besichtigen. Für alle Brote werden lediglich gekeimter Urdinkel, belebtes Wasser und Natursalz verwendet, ergänzt durch verschiedene Körner und Saaten, je nach Brotsorte. Diese mehlfreien Keimbrote sind besonders gut verträglich und, wie wir bei der anschließenden Verkostung feststellten, sehr lecker! Für andere Backwaren werden in der eigenen Mühle Dinkelkörner mikrofein vermahlen, was zu einem hohen Vollkornanteil führt. „Das ist gesund und die meisten Kunden merken gar nicht, dass wir Vollkornmehl verwenden“, erklärte uns Karl Mayer lachend.

Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen ging es weiter nach Schärding, wo wir eine Stadtführung genossen und trotz der nachbarschaftlichen Nähe noch einige Geheimnisse der kleinen Stadt erfuhren. Unter-

halb der Orangerie konnten wir bereits die Vorbereitungen für die Landesgartenschau im kommenden Jahr sehen.

Den Ausflug ließen wir bei einer Brotzeit in der Bums'n ausklingen - einem Lokal, das seinen Namen durch das Geräusch der zusammenstoßenden Bierfässer erhielt.

Catering beim Konzert

Am 4. Juli fand im Rahmen der Europäischen Wochen in der Klosterbibliothek Fürstzell ein Konzert des Streichquartett-Zyklus von Jüri Reinvere mit dem Minguet-Quartett statt. In der Pause wurden die Gäste von Emi Stockinger und ihrem engagierten Team, bestehend aus Brigitte Hellhuber, Helga Huber, Elisabeth Asen, Beate Zwicklbauer, Annemarie Burgstaller, Susanne Paletschek und Renate Fuchs, hervorragend mit Getränken und Snacks versorgt.

Sommerfest und Sommerpause

In die Sommerpause geht der Frauenbund mit dem Sommerfest am 26. Juli. Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und freuen uns auf weitere erfolgreiche Veranstaltungen in den kommenden Monaten.



Die Goldhauben beim Weinhügelfestumzug



Beratung - Planung - Kundendienst
Moderne Elektroinstallationen

Tobias Huber

Elektro Meister
Irsham 54 a - 94081 Fürstzell
Tel. 0174-9666010
info@eh-elektro-huber.de



www.eh-elektro-huber.de



Die Goldhaubengruppe an Fronleichnam

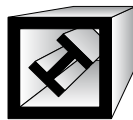


Emi Stockinger und ihr Team, versorgten die Konzertgäste mit Getränken und Snacks.

GEORG SILBEREISEN

Metallbau - Edelstahlverarbeitung
Sandstrahlen

- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Car-Ports
- Zaunanlagen mit Toren
- alle anfallenden Arbeiten am Bau
- Landschaftsausstattungen
- Gitterrostanlagen
- Sandstrahlen



Wir strahlen mit Hartgusskies
besonders geeignet für:

Zaun- und Geländeranlagen,
massive Metallteile, Rahmengestelle,
Motorräder, PKW, Blech ab 2 - 3 mm u.v.m.

Auch mobiler Einsatz möglich!

Großraumstahlkabine auch für LKW (LxBxH) 18m x 4m x 4m

Gurlarn 12 • 94081 Fürstzell

Tel.: 08502/272 • Fax: 08502/8671

Mail: info@metallbau-silbereisen.de • www.metallbau-silbereisen.de

KINDERFEUERWEHR JÄGERWIRTH

Helden erkunden einen Bach

Die Kinderfeuerwehr Jägerwirth untersuchte einen kleinen Bacharm des Laufensbachs und entdeckte dabei viele kleine Tiere und erfährt viel Spannendes und Interessantes zum Thema Gewässer.

Gut ausgerüstet mit Gummistiefel, Kescher und Becherlupe haben die „Jägerwirth Helden“ ein kleines Bächlein und dessen Bewohner unter die Lupe genommen. Der kleine Bach entspringt am Ortsrand von Jägerwirth und mündet in der Nähe von Heiligen Brunn in den

bekanntem Laufensbach. Bis lang war das Bächlein auf der Landkarte des Wasserwirtschaftsamts schwarz eingezeichnet, dies bedeutet, dass der Bach bis dato noch nie auf seine Güteklasse untersucht wurde. Das änderten die Jägerwirther Feuerwehrkinder in ihren Ferien, nachdem sie gut 30 Minuten viele Steine im Bach umgedreht hatten, ging so einiges in die Kescher: Köcherfliege, Eintagsfliege, Steinfliege, Strudelwürmer, Bachflohkrebse, Flussflohkrebse und Fluss-Napfschnecken konnten unter anderem bestimmt werden. So viele Tiere leben nur in sauberen Gewässern und so stand nach über zwei Stunden fest, das Jägerwirther Bächlein hat eine tolle Qualität - Güteklasse 2, fast schon 1, wie eine Mitarbeiterin des Wasserwirtschaftsamts bestätigte. Nach diesem tollen Erlebnis



mit vielen neuen Erkenntnissen sind sich die „Jägerwirth Helden“ einig, gerne möchten sie eine Bachpatenschaft für das noch namenlose Bächlein übernehmen und „ihren“ Bach zukünftig regelmäßig beobachten. Den Zustand und mögliche

Veränderungen der Tier- und Pflanzenwelt dokumentieren und Uferbepflanzungen oder Reinigungsaktionen vornehmen. Wer weiß, vielleicht wird das Bächlein dann auch noch zur Güteklasse 1 - die Kinderfeuerwehr Jägerwirth würde sich freuen.

Verena und Andreas Lang

Sandner

Anlagentechnik

- Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Schwimmbadtechnik
- Heizungsbau
- Kesseltausch
- Solaranlagen
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Kundendienst für sämtliche Hersteller
- Spenglerei
- Zentrale Staubsaugeranlagen
- Kernbohrungen
- Wartung

Alte Poststraße 59 - 94036 Passau-Neustift
www.sandner-passau.de



(Fotos: privat)

sparkasse-passau.de

LBS
Black
Deal%

Jetzt noch schnell
historisch niedrige
Bauzinsen sichern.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin
bei Ihrem Sparkassenberater.

FEUERWEHR JÄGERWIRTH

Freude über ein rundum gelungenes Fest

Ein tolles Fest für 52 Vereine und Besucher aus nah und fern hat die Feuerwehr Jägerwirth Anfang Mai auf die Beine gestellt. Rund 1000 Feuerwehrmänner und -frauen nahmen am Festzug vor dem Festgottesdienst teil. Aber nicht nur mit der Besucherresonanz waren die Veranstalter sehr zufrieden, sondern auch mit der großen Anzahl an Festhelfern, die nicht nur mit der zügigen Essensausgabe für zufriedene Besucher sorgten. Bilderbuchwetter tat ein Übriges dazu, dass dieses Fest noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vorstand Konrad Sedlmayr stellte in einer Nachbesprechung deshalb sehr treffend fest, dass es viele Gründe gebe, Danke zu sagen und dankbar zu sein. Festausschussvorsitzender Hans Spieleder als Cheforganisator führte die hervorragende Arbeit des Festausschusses als Basis dafür an, dass das Jubelfest ein so großer Erfolg wurde. In diesem Gremium seien die wichtigen Entscheidungen gefallen, die dann von einer Vielzahl Ehrenamtlicher sehr gut umgesetzt wurden. „Nicht nur Mitglieder unserer Feuerwehr, sondern auch viele Nicht-Mitglieder, Mitarbeiter von gemeindlichen Bauhof, Nachbarfeuerwehren und besonders die Mitglieder des Patenvereins Voglarn haben kräftig geholfen“, zeigt sich Spieleder noch heute begeistert. Das größte Dankeschön gab es für die Mitglieder der DJK Jägerwirth, die in die Organisation des Festes nicht nur die Erfahrung aus 45 Jahren Dorffest einbrachten, sondern beim Zeltbetrieb fest mit anpackten und zur Fertigstellung der Festschrift bei so mancher Nachtschicht dabei waren. In seinen Dank schloss er auch Fahnenmutter Bettina Huber mit ihren acht Festdamen Natalie Gabriel, Katharina Huber, Caroline Wagner, Magdalena Meier, Selina Bogner, Barbara Sonnleitner, Jasmin Sonnleitner und Johanna Gotzler ein, die ihre

Repräsentationsaufgaben mit großer Bravour erfüllt hätten, sowie alle, die mit Sach- und Geldspenden der Feuerwehr unter die Arme gegriffen hätten. Spieleder kündigte am Ende an, dass es demnächst einen Dankeschön-Abend für alle Helfer geben werde, der genaue Termin werde noch bekannt gegeben. An diesem Abend würden auch Bild- und Datenmaterial von den zwei Festtagen gezeigt. Festschriften seien noch erhältlich, sie könnten jederzeit bei ihm oder Konrad Sedlmayr erworben werden.

Feuerwehr lädt zum Sommernachtsfest ein

Kaum ist das Jubiläumsfest vorüber, steht die nächste Festlichkeit vor der Tür. Am Samstag, 17. August ab 17.00 Uhr veranstaltet die Feuerwehr ihr traditionelles Sommernachtsfest am Feuerwehrhaus. Es ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Jägerwirther Terminkalender.

Für ein reichhaltiges Essensangebot ist gesorgt, neben vielfältigen Grillspezialitäten gibt es auch Kaffee und Kuchen. Kinder



(Foto: Sigrig Gotzler)

können sich in der Hüpfburg und auf einem Trampolin austoben, auch allerhand lustige Spiele stehen auf dem Programm. Wer es noch nicht weiß: Für den Fall, dass das Wetter nicht so mitspielen sollte, ist im Feuer-

wehrhaus und in den Zeltanbauten genügend Platz, damit sich alle Gäste wohlfühlen können. Die gesamte Bevölkerung aus Jägerwirth und Umgebung ist herzlich eingeladen.

Josef Hechberger

MICHAEL KINDLINGER
Hausmeister & Renovierungsservice

Renovierungsarbeiten an

- Böden, Decken & Wänden
- Hausmeisterservice
- Bodenlegen
- Trockenbau
- Reparaturen
- Holz- und Bautenschutz

Michael Kindlinger
 Nikolastraße 2
 94081 Fürstenzell
 Tel: 08502-910649
 Fax: 08502-915652
 E-Mail: m.kindlinger@gmx.de



Der Festausschuss sagt „Danke“: (v.re. nach li.) Hans Spieleder, Dr. Josef Hechberger, Bettina Huber, Franz Varga, Sigrig Gotzler, Hans Gabriel, Konrad Sedlmayr, Andreas Lang, Dr. Laura Wasthuber und Bernhard Gotzler.

BU/CWG FÜRSTENZELL

Kleingerner Feuerwehr lud zum 100. Geburtstag

100 Jahre Feuerwehr Kleingern: Das wurde an zwei Tagen Mitte Juni groß gefeiert. Kleingerner haben sich als eine von acht Feuerwehren in der

Marktgemeinde Fürstenzell über Jahrzehnte hinweg einen Namen gemacht. Nicht nur bei Großbränden, auch bei Hochwassereinsätzen oder der Beseitigung von Sturmschäden: Auf die Feuerwehr war stets Verlass. Ein schöner Grund, um auf Erreichtes zurückzublicken und zu feiern! Auf diesem Wege nochmal alles Gute zum Jubiläum und auf die nächsten 100 Jahre!



Vielen Dank für die Einladung, wir waren gerne dabei: v.li. Eva-Maria Graml, Georg Baumgartner, Konrad Sedlmayr, Lina Sedlmayr, Tobias Hofbauer, Zenta Baumgartner, Franz Varga, Josef Gotzler, Dr. Franz Hölzl, Helmut Wimmer, Uschi Berchtold, Rita Silbereisen, Hans Jörg Wagmann, Cornelia Riedl und Franz Silbereisen. (Fotos: privat)

VERWALTUNG & VERMIETUNG
WIR MACHEN ES EINFACH

HAUSVERWALTUNG
PFAFFLINGER

Verwaltung von WEG-, Miet- & Gewerbe-Immobilien
Prof.-Böhm-Str. 8 · 94072 Bad Füssing
08531 / 248 60 34 · hv@pfafflinger.de
www.pfafflinger.de



Das bisschen Nass von oben konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun: Unsere Markträte (v.re.) Rita Silbereisen und Hans Jörg Wagmann mit Marktratskollegin Henny Baierl.

HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG SOWIE ÄNDERUNGSABNAHMEN

Montag, Mittwoch, Donnerstag:
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 12:00 - 15:00 Uhr

KFZ - Prüfstelle
Hutsteiner
Ingenieurbüro im Einsatz
GTÜ

UNFALL?
Sichern Sie sich Ihre Ansprüche mit einem Schadensgutachten.
Für alle Fahrzeugtypen.

Zellauerweg 14 · 94081 Fürstenzell · Tel: 08502 922 333 · www.hutsteiner.com



Glaubensbekenntnis vor imposanter Kulisse: Pfarrer Wolfgang de Jong zelebrierte den Festgottesdienst.



Ein langer Festzug schlängelte sich durch Kleingern und Kurzeicht.

NEUES FESTZELT - NEUES AMBIENTE - NEUE BRAUEREI - TRADITIONELLE GASTLICHKEIT

Karpfhamer Hütte im neuen Outfit

Seit nunmehr zwei Jahren ist die Familie Pentlechner als Festwirtsfamilie ein fester Teil des Karpfhamer Festes. Mit der „Karpfhamer Hütte“ möchten sie jetzt noch einen Schritt weiter gehen und ein schmuckes neues Bierzelt eröffnen, in dem Tradition & Individualität miteinander vereint werden.

Mit einer Fläche von 2700 m² bietet das neue Zelt genügend Platz für mehr als 3200 Gäste und lädt mit seinem lichtgefluteten Interieur zum Wohlfühlen und Verweilen ein. Urige Altholz Elemente treffen hier auf detailreiche Zimmermannskunst, was für ein einmaliges Ambiente sorgt. Außerdem erinnert der Innenraum des Zeltes an einen Stadl, mit den vielen Holz Teilstücken, was den „gmiatlichen und zünftigen“ Charakter des Bierzelts nochmal unterstreicht. Eine weitere Besonderheit findet sich bei den Sitzgelegenheiten wieder, denn die Karpfhamer Hütte verfügt nicht nur über die traditionellen Bierzelt-Garnituren, sondern auch über spezielle Boxen-Bereiche, die für eine gewisse Ruhe und anheimelnde

Atmosphäre sorgen. Durch Fenster, die nach Belieben geöffnet werden können, ist auch in den Boxen jederzeit für frische Luft gesorgt. Und draußen kann man das bayerische Lebensgefühl und ganz speziell das „Karpfhamer Gfui“ im überdachten Biergarten genießen. „Wir wollen, dass die Gäste sich bei uns wohlfühlen und es sich einfach gut gehen lassen können“, sagt Jürgen Pentlechner, Festwirt des neuen Zeltes. Natürlich darf dabei der kulinarische Genuss nicht fehlen. Für leckere Speisen und Getränke ist auf jeden Fall gesorgt! Mit der Brauerei Hacklberg setzen die Zeltbetreiber auf „einen Qualitätspartner, der zu unserer Philosophie passt“ (Jürgen Pentlechner). Zudem sorgen Lieferanten aus der Region rund um Karpfham für frische Zutaten, die dann in der Küche des Festzeltes in traditionelle bayerische Festschmankerl verwandelt werden.

Auch beim musikalischen Angebot ist Abwechslung geboten. Tagsüber gibt es stimmungsvolle Blasmusik, unter anderem von den „Weinzierer Dorfmu-



Die Festwirtsfamilie Daniela und Jürgen mit den Kindern Caroline und Constantin. (Foto: Toni Scholz)

sikanten“, den „d' Münchsdorfer“ oder den „Kesslbach-Musikanten“. Und am Abend sorgen Bands wie „Rotzfrech“, die „Gipfelstürmer“ oder die „Mountain-Crew“ für ausgelassene Feierstimmung.

Das neue Bierzelt feiert seine Eröffnung beim diesjährigen Karpfhamer Fest, das vom 29.08. bis 03.09.2024 stattfindet. Alle Informationen rund um das Karpfhamer Fest im Internet unter www.karpfhamerfest.de



(© Copyright Bettina Glier, Innenarchitektin, Kühbach)

Gottwald
GmbH & Co. KG ■ ... seit über 70 Jahren!

Ihr Partner in der Versicherungswirtschaft!

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau
www.gottwald-passau.de

Zimmerei

und
Bauplanung



Zimmerermeister
Karl-Heinz
Irnfrieder

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

Meistergasse 24
Pfenningbach
94127 Neuburg/Inn

Tel.: 08502 - 915 140
Fax: 08502 - 915 141
Mobil: 0179 - 593 10 14



August

- Do., 01. 20.⁰⁰ Uhr Sommer-Open-Air mit der Spider Murphy Gang im Klosterpark Fürstentzell (Forum Cella Principum)
- Fr., 02. 18.⁰⁰ Uhr Gartlerstammtisch beim "Griechen" (Verein für Gartenbau und Landespflege Fürstentzell e.V.)
- Fr., 02. 20.⁰⁰ Uhr Konzert mit der Band "I Dolci Signori" im Klosterpark Fürstentzell (Forum Cella Principum)
- Sa., 03. 20.⁰⁰ Uhr Konzert mit Weltmusiker Herbert Pixner im Klosterpark Fürstentzell (Forum Cella Principum)
- Mi., 07. 7.⁰⁰-12.³⁰ Uhr Wochenmarkt Innere Bahnhofstraße, Salettl (Markt Fürstentzell)
- Sa., 10. 14.⁰⁰ Uhr Wildkräuterführung Alter Kurpark Bad Höhenstadt TP: Parkplatz beim Sonnentempel (Renate Wimmer)
- Di., 13. 14.⁰⁰ Uhr Kräuterbuschenbinden im Abundus mit Heimbewohnern (Kath. Frauenbund Fürstentzell)

K&S BAU

RUPERT KOPFINGER GMBH

94081 Fürstentzell
Oberirsham 8a
Telefon 08502-8624
Fax 08502-922199

Ihr Fachbetrieb für
Erstellen von Neubauten
Alle Arbeiten um den Altbau
Innen- und Außenputze · Estricharbeiten
Pflasterarbeiten · Innenausbau

- Mi., 14. 7.⁰⁰-12.³⁰ Uhr Wochenmarkt Innere Bahnhofstraße, Salettl (Markt Fürstentzell)
- Mi., 14. 14.⁰⁰ Uhr Kräuterbuschenbinden bei Emi Stockinger (Kath. Frauenbund Fürstentzell)
- Do., 15. 10.⁰⁰ Uhr Kräuterbuschenverteilen beim Gottesdienst (Kath. Frauenbund Fürstentzell)
- Mi., 21. 7.⁰⁰-12.³⁰ Uhr Wochenmarkt Innere Bahnhofstraße, Salettl (Markt Fürstentzell)
- Mi., 21. 14.⁰⁰ Uhr Grillfest der Junggebliebenen im evangelischen Gemeindehaus (Evang. Kirchengemeinde)
- Do., 22. 17.⁰⁰ Uhr Gemütliche Einkehr im Weingarten Café Amadeus (Kath. Frauenbund Fürstentzell)
- Mi., 28. Offenes Seniorencafe im Cafe Amadeus (Fürst Maria)
- Mi., 28. 7.⁰⁰-12.³⁰ Uhr Wochenmarkt Innere Bahnhofstraße, Salettl (Markt Fürstentzell)

Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



Versicherungsbüro
Kindermann & Partner

Marktplatz 15
94081 Fürstentzell
Tel. 08502 9178910
andreas.kindermann@ergo.de
www.andreas-kindermann.ergo.de



ERGO

BAUELEMENTE MEISTERBETRIEB

Sonnleitner & Scheuer

■ Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz

Johannes-Schletterer-Weg1 Tel. 08502/910432
94081 Fürstentzell Fax 08502/910434

email: sosche@t-online.de
www.sonnleitner-scheuer.de



September

- Mi., 04. 7.⁰⁰-12.³⁰ Uhr Wochenmarkt
Innere Bahnhofstraße, Salettl
(Markt Fürstenzell)
- Fr., 06. 18.⁰⁰ Uhr Gartlerstammtisch
beim "Griechen"
(Verein für Gartenbau und
Landespflege Fürstenzell e.V.)
- Sa., 07. 14.⁰⁰ Uhr Wildkräuterführung
Alter Kurpark Bad Höhenstadt
TP: Parkplatz beim Sonnentempel
(Renate Wimmer)
- Mo., 09. 10.⁰⁰-14.⁰⁰ Uhr Ökomobil
in Heiligenbrunn
(KJR Passau)
- Mi., 11. 7.⁰⁰-12.³⁰ Uhr Wochenmarkt
Innere Bahnhofstraße, Salettl
(Markt Fürstenzell)
- So., 15. 9.³⁰ Uhr Kirchweih-Gottesdienst:
70 Jahre Christuskirche
zeitgleich Kindergottesdienst
im Anschluss Kirchencafé
(Evang. Kirchengemeinde)
- Mi., 18. 7.⁰⁰-12.³⁰ Uhr Wochenmarkt
Innere Bahnhofstraße, Salettl
(Markt Fürstenzell)



Ihr kompetenter Partner:

- Schadengutachten
- Technische Gutachten
- Restwertermittlung
- Reparaturkalkulation
- Wertgutachten / Fahrzeugbewertungen
- Kostenvoranschlag
- Plausibilitätsprüfung
- Reparaturbestätigung
- Gebrauchtwagencheck
- Vor-Ort-Service

Christian Haversath

Dipl.-Ing. (FH)
Schweißfachingenieur SFI / IWE

Schulstraße 22
94127 Neuburg am Inn
Mobil: +49 (0) 160 3531 137
eMail: info@sv-haversath.de

ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB THOMAS KOHLBACHER

ludwig-thoma-str. 15
94081 fürstenzell



tel 08502/916981
mobil 0160/93839137
fax 08502/916982
email info@elektrotechnik-kohlbacher.de
web www.elektrotechnik-kohlbacher.de

Ihr Elektrofachmann in Fürstenzell und Umgebung!

- * Elektroinstallation im Alt- und Neubau
- * Gebäudesystemtechnik
- * SAT- und Antennenanlagen
- * Telekommunikation
- * Reparaturen
- * Barrierefreies Wohnen (Alters- und Behindertengerecht)

- Mi., 18. 8.³⁰ Uhr Tagesfahrt der
Junggebliebenen
zur Winklmoosalm
Abfahrt: Jugendtreff
(Evang. Kirchengemeinde)
- Do., 19. 19.⁰⁰ Uhr Sitzung
des Marktgemeinderates
im Rathaus Fürstenzell
(Markt Fürstenzell)
- Sa., 21. Tagesausflug nach Steyr
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Mo., 23. - Fr., 27. 18.⁰⁰-22.⁰⁰ Uhr Bürgerschießen
im Vereinsheim, Bahnhofstraße
(Fürstenzeller Schützen)
- Mi., 25. Offenes Seniorencafe
im Cafe Amadeus
(Fürst Maria)
- Mi., 25. 7.⁰⁰-12.³⁰ Uhr Wochenmarkt
Innere Bahnhofstraße, Salettl
(Markt Fürstenzell)
- So., 29. 10.⁰⁰ Uhr Ökumenischer
Erntedank-Familiengottesdienst
in der katholischen Pfarrkirche
anschl. Pfarrfest - Feier am
Gelände des Maristenklosters
(Evang./Kath. Kirchengemeinde).
- Mo., 30. 14.³⁰ Uhr Gedächtnistraining
im kath. Pfarrzentrum
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)

Das Leben ist ein Wunschkonzert

Unter diesem Motto konnten die jungen Menschen der Gemeinde Fürstenzell ihr Wünsche und Ideen für die Marktgemeinde abgeben. Angeboten wurde dies bei unserem Stand am Bürgerfest in Fürstenzell.



Des Weiteren hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit bei uns Schlüsselanhänger zu gestalten sowie eigene Makramee-armbänder und Origamifiguren herzustellen. Wir hatten viel Besuch an unserem Stand und freuten uns sehr über jede Person. Auch wenn einige Besucher*innen noch zu jung für den Jugendtreff sind, freuen wir uns sie in ein paar Jahren im „Blue Slide Park“ willkommen zu heißen.

75 Jahre KJR Passau

Am Samstag den 06. Juli haben wir zu diesem Anlass gefeiert. In der Alten Kirche in Pleinting wurde auf über sieben Jahrzehnte Jugendarbeit zurückgeblickt! Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die uns die Ehre gegeben haben, diesen Tag mit uns zu feiern. Die Jugendarbeit im Landkreis Passau hat in den vergangenen 75 Jahren viele Hürden, Krisen und die ein oder andere Pubertät gemeistert. So wollen wir weiterarbeiten und für die Jugend vor Ort stark sein und sie in den verschiedensten Bereichen unterstützen!



Jugendtreff Blue Slide Park:

Montags: 17:00 - 21:00 Uhr Jugendtreff - mit Petra

Mittwochs: 17:00 - 21:00 Uhr Jugendtreff - mit Basti

Weitere Infos gibt's auf Insta unter @blueslidepark_fzell

Der Jugendtreff hat auch in den Ferien für Euch geöffnet, die Termine und unsere Ferienangebote findet ihr im diesjährigen Ferienprogramm der Gemeinde!



Eure Ansprechpartner für die offene Jugendarbeit in der Gemeinde:

Petra Baier und Sebastian Klein

(Gemeindejugendpflege Fürstenzell, KJR Passau)

Tel.: 08502/91778-19 oder 0160/90528106

E-Mail: petra.baier@kjr-passau.de oder sebastian.klein@kjr-passau.de

Instagram: [blueslidepark_fzell](https://www.instagram.com/blueslidepark_fzell)

Facebook: Gemeindejugendpflegerin Petra Baier & Sebastian Klein



MITTELSCHULE FÜRSTENZELL: „DIE ZUKUNFTSMACHER“**Erneut erfolgreich**

Am Messestand im Schloss Mariakirchen/Arnstorf die erfolgreichen Schüler (v.l.): Stefan Baumgartner, B. Baumgartner, Sebastian Krenn. (Fotos: Pflie)

Schüler der Mittelschule Fürstentzell waren bei dem Wettbewerb „Die Zukunftsmacher“ der Hans-Lindner-Stiftung Arnstorf von 2024 mit drei Werkstücken angetreten.

Mit zwei Werkstücken kamen sie (Teamname: „Die krummen Bananen“) in die Endausscheidung nach Mariakirchen/Arnstorf, wo sie mit einer Arbeit unter den Besten 20 gelandet sind und mit dem Werkstück „Serviertablett“ den 3. Platz erreichen konnten.

Im Fokus des Projekts „Die Zukunftsmacher“ steht die Planung, Durchführung und Fertig-

stellung eines Werkstücks, mit Erstellung eines Geschäftsplans

zur Vermarktung.

Wolfgang Pflie



Der 3. Platz: (v.l.) Marie Hlawatsch, S. Baumgartner, B. Baumgartner, S. Krenn, Stefanie Lindner und 3. Bgm. Martin Stömmmer.



Alt- u. Zahngold
Barankauf



goldschmied
raimund. niederhofer

Marktplatz 6 · Fürstentzell · 08502/92 22 20

POSTSERVICE SüdostGmbH Maierhofweg 7 94081 Fürstentzell Tel.: 08502/9187770 PostService@t-online.de

Jetzt geht die Post ab...
... sparen Sie bis zu **25%** beim Briefversand
Kostenlose Abholung inkl. Keine Mindestmengen!


JÄGERWIRTHE GRUNDSCHÜLER BAUEN FLEDERMAUSNISTKÄSTEN**Nachtaktive Untermieter gesucht!**

Im Frühjahr bekamen wir eine E-Mail von Global United FC e.V. Darin stand, dass sie beim AH Sonnenland Benefizcup mitgespielt haben, bei dem Spenden gesammelt wurden. Da Bernd Sittinger, unser langjähriger, ehemaliger Fördervereinsvorsitzender auch mitspielte, erhielt unsere Grundschule 250,- € für ein Umweltprojekt. Gemeinsam überlegten unsere Lehrerinnen, was wir mit dem Geld machen könnten und kamen auf die Idee, Nistkästen für Fledermäuse zu bauen. Mit Herrn Lang fanden wir den perfekten Mann fürs Praktische. Er besorgte das Holz, die Pläne und bereitete alle Holz-

elemente vor. So konnten wir am Projekttag in kleinen Gruppen mit Akkuschauber und Hobel „bewaffnet“ pro Klasse vier Nistkästen bauen. Nebenbei erklärte uns Herr Lang auch noch Vieles. Herzlichen Dank!

Jetzt müssen wir nur noch bei uns auf dem Schulgelände gute Plätze für die Nistkästen finden und dann können unsere neuen Untermieter auch schon einziehen und abhängen!

Einige Fledermausnistkästen geben wir an die anderen Standorte in Fürstentzell und Engertsham weiter. Zum Schluss haben wir noch ein paar interessante Informationen über Fledermäuse:

Wusstet ihr, dass es weltweit (außer am Nord- und Südpol) über 900 verschiedene Arten gibt? Auch noch wichtig: die Flügel

der Fledermäuse sind eigentlich lange Hände mit Daumen und vier Fingern.

Bianca Grömmner



SIEBEN SCHÜLER DER DRITTEN KLASSE DURFTEN ZUM ERSTEN MAL DIE HEILIGE KOMMUNION EMPFANGEN

„Du gehst mit“ - Erstkommunionfeier

An der Heimvolksschule, welche unter der Schirmherrschaft der Stiftung SLW Altötting, eines katholischen Schulträgers, geführt wird, ist die Kommunion von entscheidender Bedeutung. Denn dieses Sakrament gilt als wichtiges Zeichen der Glaubensgemeinschaft mit Christus. Die Gabe

von Brot und Wein soll den christlichen Glauben stärken und Kindern, Jugendlichen oder auch Erwachsenen ihren Platz in der kirchlichen Gemeinschaft geben.

Für einige der katholischen Drittklässler war es dann schließlich so weit. Das Motto: „Du gehst mit“ bildete den Rahmen des vom Fürstenzeller Pfarrer



Erstkommunikanten mit Pfarrer Wolfgang de Jong. (Foto: Kollmaier)



Wolfgang de Jong gestalteten Festgottesdienstes in der Hauskapelle der Heimvolksschule St. Maria Fürstenzell.

Anhand des Kinderbuches „Komm wir finden einen Schatz“ des bekannten Autors und Zeichners Janosch stellte er heraus, dass die größten Schätze eines jeden Menschen im Miteinander und in der Freundschaft liegen. Die Feier der Heiligen Kommunion soll dieses Miteinander der Christen und aller Menschen versinnbildlichen und verfestigen. Nach wochenlangem, intensiver Vorbereitungszeit durch die Lehrerinnen Elisabeth Budelmann und Monika Kollmaier freuten sich die Mädchen und Buben sehr auf dieses kirchliche Fest. Dieser sonnige Tag wurde

durch den gespendeten Blumenschmuck von Frau Cjubika, der musikalischen Begleitung von Christina Assert und Andreas Fuchs und der selbst gebastelten Kommunionkerzen zu einem Festtag gekrönt. Die Eltern und viele Verwandte freuten sich mit den Kindern und starteten im Anschluss voller Elan zu ihren privaten Feiern.



„MITEINANDER FEIERN“
Herzliche Einladung zum
gemeinsamen
ERNTEDANKFEST



29. Sept. 2024

**10 UHR: ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST
IN DER KATH. PFARRKIRCHE FÜRSTENZELL**

Anschließend Feier auf dem Gelände des Maristenklosters
Maristenweg 7
mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde Fürstenzell in Kooperation
mit der evang. -luth. Kirchengemeinde Fürstenzell

**VERWALTUNG
& VERMIETUNG**
WIR MACHEN ES EINFACH



Verwaltung von WEG-, Miet- & Gewerbe-Immobilien
Prof.-Böhm-Str. 8 · 94072 Bad Füssing
08531 / 248 60 34 · hv@pfafflinger.de
www.pfafflinger.de

Gemeinsam Hochzeitsjubiläum feiern

Die Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes Fürstenzell laden auch in diesem Jahr wieder alle Ehepaare, die 25, 30, 35 usw. Jahre verheiratet sind, zu einem gemeinsamen Fest am Sonntag, den 20. Oktober ein. Die Veranstaltung beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche Fürstenzell. Bei dem Gottesdienst werden die Jubelpaare individuell gesegnet. Anschließend treffen sich die Ehepaare zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal. Die Feier ist dem Austausch und der besonderen Würdigung der Jubiläen gewidmet. Kaffee und Kuchen runden das Programm ab.

Falls Sie sich für diese Feier interessieren, melden Sie sich bitte bis spätestens 11. Oktober 2024 im kath. Pfarrbüro, Marienplatz 14 zu den bekannten Öffnungszeiten an. Sie benötigen dazu ein Hochzeitsfoto mit Adresse und Datum der Eheschließung und ein ausgefülltes Anmeldeformular. Dieses liegt in den Kirchen des Pfarrverbandes aus, bzw. kann auf den jeweiligen Homepages der Pfarreien heruntergeladen werden.

Claudia Neustifter

HEIMVOLKSSCHÜLER FREUEN SICH ÜBER DIE BESTANDENE FAHRRADPRÜFUNG

„Ja, mia san midm Radl da...“

Gleich nach den Osterferien wurden die Viertklässler fünf Wochen lang in das richtige Verhalten als Radfahrer im Straßenverkehr eingewiesen.

Zu Beginn der Schulungen wurde im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts den zukünftigen Verkehrsteilnehmern die Theorie vermittelt. Auf dem Verkehrsübungsplatz der Mittelschule Fürstzell mussten dann die Kinder ihr Wissen praktisch umsetzen. Hier standen neben Frau Wolff und Frau Pinzinger auch zwei Polizeibeamte, Frau Vaterl und Herr Salzer, mit Rat und Tat zur Seite. Wenn auch manches, wie das Ausfahren aus Grundstücken, das Umfahren eines Hindernisses, das Beachten und Einhalten der Verkehrsschilder und vor allem das Linksabbiegen im Kreuzungsbereich mit Ampeln am Anfang der Übungsstunden schwer fiel, haben sich die Mühe der Schüler und mahnenden Worte der Polizisten und Lehrkräfte letztendlich gelohnt.

Das Ziel, ein „geprüfter Radfahrer“ zu werden und somit den ersten, „kostenlosen“ Führerschein zu erhalten, haben fast alle Schüler erreicht. Schwieriger war es dann, das Können auch im realen Straßenverkehr in der Schulstraße anzuwenden. Manch einer war deshalb furchtbar aufgeregt: Was tun, wenn

plötzlich „echte“ Autos, Bus, LKW oder sogar Müllabfuhr zum Gegenverkehr werden? Es war für viele Kinder eine lehrreiche Erfahrung, sich trotz „Führerschein“ nicht gleich waghalsig in den Straßenverkehr zu stürzen. Diese Stunde gehörte allerdings nicht zur Prüfung.

Im Rahmen einer kleinen Feier lobten die zwei Polizisten vor allem das doch gute Fahren auf der Straße und ermunterten die Kinder, ihre Helme auch weiterhin aufzusetzen. Anschließend erhielten sie Urkunden und Wimpel. Natalie Riedl, Venus Leon, Paul Schinagl, Quirin Lindinger und Schmalz Alexander wurden

für ihre besondere Leistung ausgezeichnet.

sogar mit dem „Ehrenwimpel“

G. Pinzinger, S. Wolff



STOECKL

Raumausstatter ▪ Meisterbetrieb

Sonnenschutz / Insektenschutz

Sonnenschutz Gardinen Bodenbeläge Wandgestaltung Polsterarbeiten

94099 Ruhstorf · Bachweg 2a · Tel. 08531 3363 · Fax 08531 31272
www.raumausstattung-stoeckl.de · info@raumausstattung-stoeckl.de



Die Viertklässler der HVS mit ihren Lehrerinnen Gaby Pinzinger und Simone Wolff sowie den Polizeibeamten Frau Vaterl und Herr Salzer. (Foto: HVS)




Gratis-Hörtest
08502/9182563

WER SCHLECHT HÖRT,
SOLLTE HIER ANRUFEN.

WIR HELFEN IHNEN HÖREN – ÜBER 20 MAL IN NIEDERBAYERN.

- Hochqualifizierte Beratung in Wohlfühlatmosphäre
- Gratis-Hörtest
- Gratis Hörgeräte probetragen
- Große Auswahl an Hörgeräten und Zubehör



Im-Ohr-Hörgerät



Hinter-dem-Ohr-Hörgerät



Akku-Technologie

Ein Niederbayer hört mit Zieglmaier.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

94081 Fürstzell, Marktplatz 6 · Telefon 08502/9182563 · info@hg-z.de

www.hoergeraete-zieglmaier.de

TANZKURSABSCHLUSSBALL DER 9. KLASSEN DER HEIMVOLKSSCHULE FÜRSTENZELL

Eine „rauschende Schülerballnacht“

Darf ich bitten? Eine Tanzaufforderung sollte man nicht abschlagen. Dies galt vor einigen Tagen auch für Schülerinnen und Schüler der Heimvolksschule St. Maria. Die Klassen 9a und 9M wurden von Tanzlehrerin Bianca Steinecker-Heller in gewohnt professioneller Weise auf den Abschlussball vorbereitet. In sechs Doppelstunden lehrte sie die Teenager mit viel Freude und Elan die wichtigsten Standardtänze.

Am lange ersehnten Ballabend versammelten sich schließlich 26 junge Menschen, sehr schick gekleidet und von Familie und Freunden begleitet, im Wolfstetter Keller in Vilshofen. Nach einem eleganten Einzug wurde bei vier Eröffnungstänzen gezeigt, was man alles gelernt hatte. Die Gäste waren sichtlich begeistert und vor allem die Eltern natürlich voller Stolz. Die



Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9M mit Konrektorin Isabella Bauhuber, Rektor Max Lehner und Tanzlehrerin Bianca Steinecker-Heller (vorne Mitte), sowie den Klassenleitern David Kast und Michael Grübl (2. Reihe außen). (Foto: Fotostudio Rothbauer, Cham)

Schülerinnen Dima Al Ali und Angelina Aschbauer bedankten sich im Namen aller Teilnehmer mit wohl gewählten persönlichen Worten bei der Tanzlehrerin, den Klassenleitern und der Schullei-

tung. Die Band „Na und!“ spielte den ganzen Abend auf den Tanzkurs perfekt abgestimmte Musik, weswegen die Tanzfläche durchgehend außerordentlich gut besucht war. Die Schülerinnen und Schüler tanzten nicht nur miteinander, sondern auch mit Eltern und ihren Lehrkräften. Man konnte regelrecht spüren, wie viel Spaß es allen bereitete. Diese positive Stimmung spiegelte auch das wunderbare Miteinander im Schulalltag wider, selbst das Photographenteam hatte alle Hände voll zu tun, diese wunderbare Atmosphäre in über 3000 Bildern einzufangen.

Ein Highlight war der Tanzwettbewerb, bei dem 13 Paare versuchten, die Gunst der Jury für sich zu gewinnen. Obwohl alle eine sehr gute Performance ablieferten und es nicht einfach war, einen Sieger zu finden, waren folgende Paare in den Augen der Jury die Sieger: 1. Platz: Angelina Aschbauer und Felix Reger, 2. Platz: Vanessa Griesbauer und Franky Emmer, 3. Platz: Paula Tausch und Sebastian Willmerdinger.

Um Mitternacht war es dann leider so weit: Der letzte Tanz wurde gespielt und dieser wunderbare Abend fand sein Ende. Man hatte im Vorfeld natürlich darauf gehofft, dass es eine

gelungene Veranstaltung wird, aber dieser Abend hatte alle Erwartungen der Eltern, Schüler und der Lehrerschaft übertroffen. Nicht zuletzt war dies der professionellen Vorarbeit des Lehrkräfteams Michael Grübl und David Kast geschuldet, die freiwillig und engagiert viele Stunden ihrer Freizeit der Betreuung und Organisation des Tanzkurses opferten.

aral.de

Waschechtes Angebot!

Aral GlasReiniger 150 ml gratis zu jeder Hochglanz-Wäsche.*



GasReiniger Scheiben Entfärbung

*Solange der Vorrat reicht.


Jetzt an deiner Aral Tankstelle
Passauer Straße 39, 94081 Fürstenzell

100 Jahre
Alles super.

Wir suchen
**Fahrer/-innen
Busbegleiter/
-innen m/w/d**
für unseren Linienfahrdienst auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung bzw. in Teilzeit

Wir setzen den Besitz des Führerscheins der Klasse B voraus. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Vilshofener Straße 50
94034 Passau
Personal.Passau@malteser.org

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

ELTERNBEIRATSVORSITZENDER DER HEIMVOLKSSCHULE SPENDET T-SHIRTS SEINES FITNESSCENTERS

Ein T-Shirt für alle Fälle

Gerade im Sommer wechseln Schülerinnen und Schüler gelegentlich die Schule mit dem Freibad oder Strand, zumindest, was die Kleidung anbelangt. So werden gerne knappe Hot-Pants, Shirts mit Spaghettiträgern, löcherige Ho-

sen und Oberteile getragen, was jedoch einer geregelten Kleiderordnung an Schulen und in der Öffentlichkeit widerspricht. Hin und wieder werden auch die Sportsachen vergessen. Um diesen Umständen entsprechend Rechnung tragen zu können, hat

unser Elternbeiratsvorsitzender Florian Beham T-Shirts für „alle Fälle“ in verschiedenen Größen und Farben gespendet. Allerdings sind diese mittlerweile aufgrund ihrer modischen

Muster, Farben und Schnitte unter den Schülern so begehrt, dass manche „absichtlich“ ihre Sportsachen vergessen, um in den Genuss eines derartigen Kleidungsstücks zu kommen.



Unfall, was nun ?

Wir helfen!

R Ingenieurbüro Röwe

Ihr persönlicher Ansprechpartner im Schadenfall!

Dipl. Ing. (FH) Stefan Röwe

TEL: 0151 17505196

Franz-Stelzhammer-Str.8 94081 Fürstenzell www.sv-roewe.de info@sv-roewe.de

Schadengutachten vom Profi

KINDERKUNSTWELTEN MIT CHRISTIAN ZEITLER AN DER HEIMVOLKSSCHULE

Zeichnen - einmal anders!

So hieß das Projekt, das der Künstler Christian Zeitler mit Siebtklässlern der Heimvolksschule über einen Zeitraum von mehreren Wochen durchführte. Zeitler brachte den Schülern anfangs unter anderem die grundlegende Bedeutung von Horizont und Perspektive nahe, hielt sich jedoch nicht lange mit der Theorie auf. So wurde gezeichnet „was das Zeug hielt“, um den Kindern die vielfältigen Möglichkeiten eines Bleistifts nahezubringen und ihnen vor allem die Angst vor einem leeren Blatt zu nehmen. Die Aufgabenstellungen waren vielfältig und abwechslungsreich und erstreckten sich vom Kritzeln über einfache perspektivische Darstellungen bis hin zu Porträtversuchen. In den äußerst unterschiedlichen Ergebnissen der Arbeiten war zu erkennen, welche individuellen Vorlieben jedes einzelne Kind bei den

vielfältigen Gestaltungsaufgaben entwickelte. „Ich stelle, trotz des spielerischen Grundcharakters, durchaus strenge Anforderungen an die Schüler, da ich davon überzeugt bin, dass auch künstlerische Freiheit einer zuvor erlernten Grundlage bedarf.“, so der Kulturpreisträger des Landkreises Passau für Bildhauerei und frühere Bundesdelegierte des Berufsverbandes Bildender Künstler. Ungeachtet der vielen Ehrungen und seiner beeindruckenden Vita war Zeitler für die Schüler jedoch schon bald der „Christian“, der zwar Leistung forderte, sie jedoch nach kurzer Zeit dermaßen in seinen Bann zog und motivierte, dass die ursprünglich überschaubare Künstlergruppe auf die gesamte Klasse erweitert werden musste.

Rektor Max Lehner ist von der Bedeutung künstlerischer Beschäftigung ebenfalls mehr als überzeugt: „Elementares

Zeichnen, das auf Sehen und Verstehen basiert, führt im heutigen digitalen Zeitalter mehr und mehr ein Schattendasein. Dabei ist eine gesicherte Handmotorik nachweislich für die Verknüpfung zwischen Auge, Gehirn und Hand sowie für das Verstehen und Realisieren von Eindrücken und Gefühlen unabdingbar.“, so der Schulleiter.

Aus diesem Grund haben er und der Berufsverband Bildender Künstler in Eigeninitiative vor Jahren das vom Kultusministerium preisgekrönte Dauerprojekt „KinderKunstWelten“ ins Leben gerufen, welches vom Schulträger, der Stiftung SLW Altötting, großzügig gesponsert wird, aber auch von Spenden abhängig ist.

Max Lehner



Die Siebtklässler zeigen stolz einen Ausschnitt ihres Schaffens, im Hintergrund der Künstler Christian Zeitler. (Foto: Heimvolksschule)

HEIMVOLKSSCHULE FÜRSTENZELL BEIM KREISFINALE IN VILSHOFEN

Erfolgreich in der Leichtathletik

Auch dieses Jahr nahm die Heimvolksschule St. Maria Fürstenzell wieder am Leichtathletikwettbewerb „Bodensee-Cup“ der bayerischen Mittelschulen teil. Dieser erste Wettkampf fand bei trockenem Wetter auf der Schulsportanlage in Vilshofen statt.

Über das Kreis-, Bezirks- und Landesfinale kann man sich dabei für das große Finale Ende September in Konstanz am Bodensee qualifizieren. Dort treten dann die besten Mannschaften aus Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Vorarlberg, Thurgau und St. Gallen gegeneinander an.

Am 6. Juni traten vier Mannschaften der HVS mit insgesamt 40 Schülerinnen und Schülern in Vilshofen zum Kreisfinale an. Es gilt dabei, für jeden Athleten der Mannschaft einen Dreikampf (50m bzw. 75m Sprint, Weitsprung, Ballwurf oder Kugelstoß) zu absolvieren. Dazu kommt noch ein Staffellauf und ein 800m Lauf, bei der dann jeweils vier Schüler der Mannschaft antreten. Die gesammelten Leistungen werden in Punkte umgerechnet, gewonnen hat dann die Mannschaft mit den meisten Punkten.

Am Ende des Wettkampfes gegen die Gegner aus der Mittel-

schule Freyung hatten die Heimvolksschulmannschaften der WK III der Jungen und der Mädchen die Nase vorne. Die Jungs setzten sich deutlich mit 14780 Punkten durch. Gegenüber dem letzten Jahr bedeutete das eine Steigerung um über 1000 Punkte. Die Mädchen setzten sich ganz knapp gegen Freyung durch. Am Ende hatte sie mit 11450 Punkten 17 Punkte Vorsprung.

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler der Wettkampfklasse IV mussten sich dieses Jahr mit Platz 2 begnügen.

Für die besten Leistungen des Tages sorgen:

Wettkampfklasse III

Weishäupl Jan: 9.68 sec. Über 75m, 9,55m im Kugelstoßen
Frisch Elian: 5,10m im Weitsprung, 2:41,69 min über 800m
Dick Mia: 11.03 sec. Über 75m, 4,00m im Weitsprung, 2:57,51 min. über 800m

Wettkampfklasse IV:

Volkmer Paul 7,06 sec. Über 50m, 4,21m im Weitsprung; Buchmüller Fabian: 35,50m im Ballwurf; Felder Jakob: 3:06,51 min. über 800m; Riedl Hannah: 8,19 sec. Über 50m, 3,70m im Weitsprung, 39,00m im Ballwurf; Steiger Ailin: 3:21,05 min. über 800m

Werner Brattinger



Die erfolgreichen Sportler mit ihren Lehrkräften Werner Brattinger und Simone Wolff. (Foto: Heimvolksschule)

ASD MASCHINENBAU
GmbH

Komm ins ASD-Team!



Wir bilden dich aus!



SCHÜLER DER HEIMVOLKSSCHULE

Besuch im Medienzentrum

Einem interessanten und lehrreichen Besuch erlebte die Klasse 6a der Heimvolksschule St. Maria in Fürstzell zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Krompaß im Medien- und Druckzentrum der Passauer Neuen Presse.

Zuerst bekamen alle eine Führung im Druckzentrum, man musste Kopfhörer tragen, weil es dort sehr laut war. Man erfuhr viel über die tägliche Produktion der PNP. Am beeindruckendsten

fanden die aufmerksamen Schüler die großen Maschinen und die Tatsache, dass mit einer Druckgeschwindigkeit von 51 km/h pro Stunde 50.000 Zeitungen produziert werden. Zum Staunen brachte die Klasse das riesige Papierlager, das mit überdimensionalen Rollen auf seinen Transport zur Druckmaschine wartet. Der Vorrat an Papier reicht nur für drei Wochen und pro Jahr werden 400 Tonnen Papier verbraucht, wobei 70%

davon aus Altpapier besteht.

Im Medienzentrum sah die Klasse die Büros der Redakteure und Mitarbeiter sowie die Studios von Radio Galaxy und Unser Radio. Auf Bildern erkannte man Prominente, die bereits Besucher des Medienzentrums im Rahmen des Projekts Menschen in Europa waren. Zum Beispiel Dalai Lama, Thomas Gottschalk oder Peter Maffay und viele mehr. Abschließend lässt sich sagen, dass die Führung ein krönender Abschluss zum Projekt „Klasse informiert“ war, an dem die 6a im Herbst teilnahm.

Sabine Krompaß



Die Klasse 6a der HVS im Medienzentrum mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Krompaß. (Foto: HVS)

Malerbetrieb Seifert

Markus Seifert
Maler- und Lackierermeister

Bad Höhenstadt 212
94081 Fürstzell

Tel.: 08506 / 923 533
Fax: 08506 / 923 539
Mobil: 0175 / 563 02 81
Email: info@malerbetrieb-seifert.de

www.malerbetrieb-seifert.de

Individuelle Beratung und fachmännische Ausführung sämtlicher Malerarbeiten:

- kreative Wandgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Bodenlegen

Roland Schäufel

Osteopath u. Physiotherapeut

Holzbacher Str. 14
94081 Fürstzell
08502/3646

KÜNSTLER STEFAN MEISL ENTWICKELT GROSSFORMATIGE BILDER MIT HEIMVOLKSSCHÜLERN

Klasse 6a bringt Farbe in die Heimvolksschule

Gerade noch rechtzeitig zur Ausstellung KinderKunstWelten 2024 im Fürstzeller Rathaus konnten die Sechstklässler der Heimvolksschule ihre Großprojekte fertigstellen. Malflächen so groß wie die Kinder - das stellte erstmal eine große Herausforderung dar. Normalerweise hat der durchschnittliche

Schulzeichenblock DIN A3 Format, und im regulären Kunstunterricht bemalt man aus praktischen Gründen eher selten größere Flächen. Dies aufzubrechen, machte sich der Künstler und Grafiker Stefan Meisl zur Aufgabe.

Da sein Schaffen überwiegend in den Bereichen Malerei und Objektkunst beheimatet ist,

gelang es ihm binnen kürzester Zeit, seine Schützlinge für das großformatige, gegenstandslose Malen zu begeistern. Mit dicken Stiften wurden großflächig Farbfelder angelegt und anschließend mit Wasser übermalt, so dass die Striche untereinander verlaufen konnten. Sehr bald entstand eine besondere Atmosphäre im Schulhaus: Man konnte Kinder an verschiedensten Orten beim Malen beobachten, da das Klassenzimmer natürlich für die großen Werke zu klein geworden war.

Am meisten erstaunt waren letztendlich die jungen Künstler: „Ich habe zuerst nicht geglaubt, dass ich jemals mit dieser riesigen Leinwand fertig werde und mir dann auch noch so ein schö-

nes Bild gelingt...“, erwiderte einer der Teilnehmer bei der

Abschlussbesprechung.
Max Lehner



Schüler der Klasse 6b mit (v.l.) Künstlervorstand Hubert Huber, Rektor Max Lehner und dem Künstler Stefan Meisl. (Foto: Heimvolksschule)

KINDERGARTEN ST. MARIA FÜRSTENZELL

Neuigkeiten von unseren „Kleinen“

Elternbeirat verkauft Kuchen

Mit einer leckeren Aktion hat der Elternbeirat/Förderverein der Kinderkrippe und des Kindergartens St. Maria Fürstzell, seine Kassen wieder etwas aufgefüllt. Die Mitglieder des Elternbeirats boten beim Einkaufszentrum REWE in Fürstzell selbstgebackene Kuchen zum Verkauf an. Die Kuchen wurden von den Eltern der KITA-Kindern, sowie vom Elternbeirat/Förderverein gebacken. Durch den Erlös hat der Förderverein/Elternbeirat wieder mehr Möglichkeiten die Kinder in der Einrichtung gezielt und unkompliziert zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen, den Elternbeirat/Förderverein und alle die so fleißig gekommen sind und die Köstlichkeiten gekauft haben.



Der Elternbeirat beim Kuchenverkauf. (Fotos: privat)

Feuerwehr zu Besuch

Eine Woche lang, stand in der Kita das Thema „Feuerwehr“ auf dem Programm. Neben Brandschutzerziehung, Bastelarbeiten und Liedern rund um die Feuerwehr wurde auch der alljährliche Feueralarm geprobt. Hier lernen die Kinder das richtige Verhalten im Brandfall sowie das geordnete Evakuieren des Kindergartens. Spielerisch wurde ihnen in der Kita die Aufgabe der Feuerwehr nähergebracht und die Alarmierung über die wichtige Notrufnummer 112 erklärt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fürstzell besuchten zudem noch den Kindergarten St. Maria und die dazugehörige Kinderkrippe in Fürstzell. An diesem Vormittag ging es darum, den Kindern die Angst vor der Feuerwehr bei eventuellen Einsätzen und Notfallsituation



Die Feuerwehr kam zu Besuch.

zu nehmen. Vom Nestbereich bis hin zu den Vorschulkindern wurden die Fürstzeller Feuerwehrkameraden mit großen Augen erwartet. Die Feuerwehr trägt in ihren Einsätzen sehr umfangreiche Schutzkleidung. Höhepunkt war die Drehleiter, bei der die Kinder große Augen bekamen. Alle Kinder zeigten großes Interesse und konnten die Helme, die Handschuhe, die

Atemschutzgeräte, Brechwerkzeuge oder Geräte, die von der Feuerwehr mit in einen Innenbereich genommen werden, anfassen und Fragen stellen. Dadurch wurde den Kindern die Angst vor der Feuerwehr genommen und sowohl Kinder als auch Erzieher waren begeistert von dem Besuch. Ein herzlicher Dank an die vier Feuerwehrmänner, dass sie sich die Zeit genommen haben.

Wenn einer eine Reise tut...



Auch dieses Jahr stand dank der großzügigen Spende des Elternbeirats, der die Buskosten übernahm, einem Ausflug der Vorschul Kinder nichts im Wege. Der Freizeitpark Edelwies war diesmal das Ziel der Reise. Neben vielen Tieren wie Erdmännchen, Alpakas und Kängurus, gab es auch einen riesigen Spielplatz, einen Wasserpark, eine Klangstraße und



PHYSIOPRAXIS KIEFL
 Irsham 2, Fürstzell
 Tel: 08502-9180105

Krankengymnastik - Massage
Manuelle Thp. - Lymphdrainage
Ultraschall - Fango - Strom
Stoßwellentherapie

Zeitnahe Termine ob mit Rezept oder als Selbstzahler, gerne auch mit Heilpraktikerversicherung, für Privatpatienten DIREKT OHNE vorherigen Arztbesuch



Das Riesenrad - Vorschulkinderausflug

einen Rutschenweg. Das Highlight waren allerdings die vielen Fahrgeschäfte bei denen sich die Kinder gar nicht entscheiden konnten ob nun die Bulldogbahn, die Bootsfahrt, das Rodeln, die Riesenradfahrt oder das Schaukeln in der Eichhörnchenbahn am besten war. Zum Abschluss des Tages gab es für alle noch ein Eis und dann ging es etwas erschöpft aber überglücklich wieder nach Hause.



Besuch im Klinikum Passau

Irgendwann kann es bei jedem einmal sein, dass er ins Krankenhaus kommt. Um den Kindern etwas Angst davor zu nehmen durften die Vorschulkinder des Kindergartens St. Maria sich im Klinikum Passau einmal genauer anschauen. Wir wurden sehr herzlich begrüßt und im

Konferenzraum erklärte man uns schon sehr viele interessante Dinge. Wir sahen Röntgenbilder, den Aufbau des Körpers anhand einer Puppe und wer wollte konnte sich sogar den Blutdruck messen lassen. Nach einer stärkenden Brotzeit ging es danach eine Runde durchs Haus. Überall wurden wir freundlich willkommen geheißen und man erklärte uns viele interessante Geräte. Sogar ein Krankenwagen konnte von innen besichtigt werden. Zum Abschluss durften wir noch in die Geburtsstation, wo uns anhand einer Puppe das Füttern und Wickeln gezeigt wurde. Eine frischgebackene Mutter zeigte uns sogar ihr 2 Tage altes Baby. Ein rundum gelungener Vormittag, der den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an das Klinikum Passau, das uns dieses einmalige Erlebnis ermöglicht hat.

Ein Wolf, ein Rehkitz und ein Faultier

Was machen diese Tiere im Kindergarten? Die Praxis Pro Logi aus Passau hatte eine Verlosung für ein einzigartiges Bewegungsprogramm von KinFlex® zur Balancierung frühkindlicher Reflexe ausgeschrieben. Der Kindergarten Fürstzell hat eins der Pilotprojekte gewonnen. LiBRA® heißt Leben in Balance mit Reflexzentrierung und Achtsamkeit.



Besuch im Krankenhaus - Klinikum Passau

Wofür macht man das? Um ein besseres Körpergefühl und ein Gefühl für die Körpermitte zu erlangen, seine Koordination zu verbessern, Erfolgserlebnisse beim Lesen, Schreiben und Rechnen zu verbuchen, die Konzentration zu erhöhen und noch vieles mehr!

Angelika Höttl und Bianca Steudtner kamen vier Mal in unsere Gruppen und führten uns in den LiBRA-Zauberwald. Dort trafen wir verschiedene Tiere, wie zum Beispiel ein schlafendes Rehkitz, ein faulenzendes Faultier und sogar Wölfe, die einen Freudentanz aufführten. Sie machten uns die Bewegungsübungen vor und die Vorschulkinder turnten sie nach.

Nach den vier Ausflügen in den LiBRA-Zauberwald bekamen wir ein paar Wochen Zeit um zu spüren, welche Veränderungen in der Gruppe, zu Hause und in unserer Freizeit wahrzunehmen waren. „Ich schlafe jetzt schon manchmal alleine ein“,

ließ ein Kind aufschreiben. Ein anderes war stolz darauf sich nicht mehr so viel ärgern zu lassen. Auch den Erziehern sind Veränderungen wie ein besseres Gleichgewicht oder eine erweiterte Konzentrationsspanne aufgefallen. Angelika und Bianca haben uns zu Beginn unserer Reise ein riesiges Glücksglas mitgebracht, dass wir mit Hilfe der Eltern und der Erzieherinnen mit gezeichneten und aufgeschriebenen Erfolgen fütterten.

Nach dieser Erkundungszeit kamen Angelika und Bianca noch einmal feierten mit uns unsere positiven Ergebnisse. Vielen, vielen Dank den beiden, dass wir an diesem tollen Projekt teilnehmen durften.

Dank gilt auch dem Förderverein, der die Kosten dazu übernahm. In Zukunft werden sich sogar die Krankenkassen beteiligen um das Projekt zu unterstützen. Wir würden uns auf jeden Fall auf eine Wiederholung freuen!

„100% hausgemachte Qualität... aus der Region - für die Region!“

Metzgerei **Freudenstein**

Reiserfeld 15
94099 Ruhstorf
Tel. 08534 / 726

Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

www.metzgerei-freudenstein.de



Libra: Ein Wolf...

AM 6. JANUAR 1974 ÖFFNETE SICH ERSTMALS DER VORHANG DER ENGERTSHAMER THEATERGESCHICHTE

50 Jahre Engertshamer Heimatbühne

Seit 1972 wird in Engertsham Theater gespielt. Mit ihren Aufführungen im Zöls-Saal ist die Engertshamer Heimatbühne in diesen fünf Jahrzehnten weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt geworden. Mit anspruchsvollen Stücken hat man einen entsprechenden kulturellen Beitrag geleistet. So wurde an die Engertshamer Heimatbühne auch von der Marktgemeinde Fürstenzell 2014 der kulturelle Ehrenbrief verliehen. Darin heißt es „Für kommunale Verdienste um die kulturellen Belange wird der Engertshamer Heimatbühne der kulturelle Ehrenbrief des Marktes Fürstenzell verliehen“.

Vor 50 Jahren wurde der Grundstein für die Gründung der Engertshamer Heimatbühne gelegt, es begann mit Einaktern der Landjugend, woraus später der Theaterverein gebildet wurde, sagte Vorstand Ernst Robl einleitend. Und das wollen wir heute gebührend zusammen feiern. Dazu wurden alle eingeladen, die in den letzten 50 Jahren auf, vor oder hinter der

Bühne standen oder sonst in irgendeiner Weise eine Funktion übernommen hatten. Besonders begrüßte Robl dazu 1. Bürgermeister Manfred Hammer, zugleich Stammgast und Fan der Aufführungen - seit Jahrzehnten, merkte Robl an. Weiter begrüßte er Rudolf Gstöttl, Ehrenbürger der Marktgemeinde Fürstenzell.

Der frühere Vorstand Franz Absmeier konnte leider krankheitsbedingt nicht anwesend sein. Man wünschte ihm gute Besserung und baldige Genesung. Dann wurde als nächster Vorstand und früherer Mitspieler Josef Seitz begrüßt, der diese Funktion bis 2005 ausübte. Seit 2012 ist die Heimatbühne Mitglied beim Verband bayerischer Amateurtheater. Man freute sich besonders darüber, dass als Vertreter Ernst Bachmann extra angereist war. Herzlich begrüßte der Vorstand auch alle aktiven und ehemaligen Theaterspielerinnen und -spieler, Maskenbildnerinnen, Vorhangzieher, Versorgungsteam, Helfer beim Bühnenbau und das Catering-Team. Ein



Mit den drei Einaktern „Die Feuerspritz'n“, „Rechtsanwaltskanzlei Dr. Träger“ und „Der komplizierte Brief“, 1972 aufgeführt von der Katholischen Landjugend, begann die Erfolgsgeschichte der „Engertshamer Heimatbühne“. 1973/1974 folgte dann der erste Dreiakter „Der Gusseiserne“. Bei dem in der Theatersaison 1974/1975 aufgeführten ländlichen Lustspiel „Kurbetrieb beim Kräuter-Blasi“ wirken (von links) Josef Sichhart, Maria Krompaß, Franz Absmeier, Helga Frankenberger, Rudi Gstöttl, Hermine Niedermeier, Sylvia Schleicher und Johann Jodlbauer mit.

herzlicher Willkommensgruß galt auch den Mitgliedern vom Theaterverein Aicha v.W., die mit der Engertshamer Heimatbühne eng verbunden sind. Die anschließende Gedenkminute galt den verstorbenen Mitgliedern Therese Zöls, Gudrun Gstöttl,

Rudi Jodlbauer und Reinhard Röhner.

Oswald Robl als Edmund Stoiber

Beim Jubiläum eines Theatervereins gehört es einmal dazu, dass dabei auch humorvolle Beiträge einfließen. So war es Oswald Robl der mit dem Defiliermarsch in den Sportvereinsstadl als Ministerpräsident a.D. Edmund Stoiber einzog und dem Festakt der Engertshamer Heimatbühne als Ehrengast beiwohnte. „Meine sehr entsetzten Damen und Herren, liebe Wählerinnen und Wählerinnen der CSU/CSU und liebe Festgäste und Festgästinnen. Ich grüße Sie und selbstverständlich auch mich“ waren seine einleitenden Worte.

„Sie werden sich fragen: „Warum ist er da? Was will er hier? Wann geht er wieder? Aber diese W-Fragen wenn ich schon höre und wenn ich sie auch selber gestellt habe, beantwortete er umgehend.“

„Als ehemaliger Ministerpräsident von Deutschland, äh Bayern und Vorsitzender der CSU/CSU sowie sämtlicher Gremien habe ich die dringende Bitte an mich gerichtet, hierher zu



Seit 50 Jahren gibt es die Engertshamer Heimatbühne. Im Rahmen eines Ehrenabends wurde dieses Jubiläum auch gebührend gefeiert. Insgesamt waren es in diese 50 Jahren 47 aktive Spielerinnen und Spieler, die auf der Bühne standen. Vorstand Ernst Robl (vorne 2.v.r.) konnte dazu als Ehrengäste Bürgermeister Manfred Hammer (vorne 3.v.l.), den Vertreter vom Verband bayerischer Amateurtheater Ernst Bachmann (vorne 2.v.l.) und Ehrenbürger Rudolf Gstöttl (vorne Mitte) willkommen heißen.

kommen um der Veranstaltung die nötige Würde zu verleihen“. Dabei brachte er auch einen politischen Seitenhieb Richtung Hubert Aiwanger gleich mit an. Heute gilt es zu feiern und das ist auch ein Grund, warum ich hier bin, sagte er. Denn ich weiß, wie schön es ist, wenn man auch einmal gelobt wird, ergänzte Oswald Robl, alias Edmund Stoiber.

Ich, Edmund Stoiber, bin ja als Redner auf vielen Veranstaltungen, wo ich nicht weiß, wer und vor allem was gefeiert wird. Aber man dürfe da den Sand nicht gleich in den Kopf stecken - und so erntete Oswald Robl auch zahlreichen Applaus wie er der Engertshamer Heimatbühne zum 50jährigen Bestehen des Gartenbauvereins gratulierte. Aber damit nicht genug, in seinen weiteren Ausführungen ging er auf die Liebe zu den Blumen und zu den Vorzügen eines eigenen Gartens ausführlich ein. Bezüglich des Nachwuchses in den Vereinen gab es klare Worte vom Redner. „Wir brauchen die Leute, die sich nicht altern, die sich nicht verschlechtern und die sich nicht ins Altenteil zurückziehen. Wir brauchen Männer und Frauen mit klaren Worten und Taten. Sie haben durchgehalten“. Dann klingelte das Handy – seine Frau Karin hatte die Rede am Fernseher verfolgt und ihren Mann darauf hingewiesen, dass er nicht beim Gartenbauverein sondern bei der Jubiläumsveranstaltung der Engertshamer Heimatbühne sei. „Was, falsche Rede – nicht beim Gartenbauverein – was? – Wo bin ich? – Bei der Engertshamer Heimatbühne“ so seine sichtlich nervöse Reaktion. „Es tut mir leid. Ich habe keinen Fehler gemacht, aber Sie sind nur das falsche Publikum. Jetzt kann ich mich ja entspannen. Dann halte ich halt eine Rede für den Theaterverein“, meinte er dazu. Die Theaterbühne ist ja quasi, bekanntlich nach Ratswolphausen, wo seine Karin wohnt, seine zweite Heimat. Die Heimatbühne sei ja auch ein über-

aus berechenbares Phänomen, wenn also eine Sichhart Sepp, eine Huber Helga in zehn Vorstellungen jährlich – und das in 50 Jahren – dann macht das 500 Vorstellungen in Quer-Summe oder ein paar weniger, wenn sie nicht jedes Jahr gespielt haben, dann sind das abzüglich der Corona Jahre 47 verschiedene Theaterstücke, errechnete Edmund Stoiber. „Und wenn ich hier in die Menge schaue, dann sehe ich viele, die am Anfang an dabei waren. Dann ging das quasi schon vor Jahrzehnten los, obwohl man das niemanden ansieht. Und – ich schau mir viele Theater an, und ich habe viel Theater um mich herum, ich bin für vieles offen, aber nicht für alles, denn wer für alles offen ist, ist nicht ganz dicht!“, so seine Anmerkung. Man könne mit Fug und Recht behaupten - die Engertshamer Heimatbühne sei Kultur auf höchstem Level. Und die Leute die hier spielen, die sind super. Die Theatersaison im Dezember und Januar ist ein großartiges Event, das man erlebt haben muss, das ist Lifestyle auf höchstem Level, wie wir von der CSU/CSU. Drum, und ich werde nicht müde es zu betonen, schenkt dieser Bühne nicht nur euer Vertrauen, sondern vertraut ihr auch“, sagte Oswald Robl zum Ende seiner Stoiber-Rede.

„Wie alles begann“

So könnte der Rückblick von Rudolf Gstöttl betitelt werden. Das Laienspiel hat in Engerts-



Eine besondere Ehrung erfuhren beim Festabend Josef Sichhart (2.v.l.) und Helga Huber (2.v.r.), die schon seit 50 Jahren aktiv bei der Heimatbühne mit dabei sind. In Dank und Anerkennung für die verdienstvolle Tätigkeit im Bayerischen Volks- und Amateurtheater erhielten sie zunächst eine Ehrenurkunde des Landesverbandes. Weiter wurde ihnen vom Bund Deutscher Amateurtheater die Goldene Ehrennadel durch Ernst Bachmann (links) verliehen. Vorstand Ernst Robl (rechts) gratulierte zu diesen besonderen Auszeichnungen.

ham Tradition. Bereits in den zwanziger Jahren wurde Theater gespielt. Nachdem es längere Zeit so schien, als ob diese Traditionen auf dem Lande verloren gehen, war es gerade die Jugend, die hier an Althergebrachtes wieder anknüpfte. Im Jahre 1972 hatten sich die Katholischen Landjugend Engertsham – damals unter der Führung von Rudolf Gstöttl - Gedanken darüber gemacht, wie die Arbeit abwechslungsreicher gestaltet werden könnte und beschloss, alte Bräuche, wie das Firststehlen, Hochzeitanschießen, Nikolausgehen, Maibaumaufstellen und eben das Theaterspielen wieder aufleben zu lassen. So erinnerte Rudolf Gstöttl daran,

dass im Herbst 1972 der Landjugend die Aufgabe zufiel, einen Altnachmittag zu gestalten. Dafür wurden drei Einakter „Die Feuerspritz’n“, „Rechtsanwaltskanzlei Dr. Träger“ und „Der komplizierte Brief“ einstudiert. Aufführungsort war das Gasthaus Zöls. Souffleur war der Gastwirt Alois Zöls.

Micky Absmeier, Hermine Niedermeier, Anna Engleder, Josef Sichhart, Helmut Jodlbauer und Rudolf Gstöttl selbst hatten am Theaterspielen Gefallen gefunden und so stand auch bald fest, dass man eine richtige Bühne – eben mit Brettern, die die Welt bedeuten – brauche bzw. bauen werde. Die Bühne war eine gemütliche Bauern-



Gasthaus Göttlinger

Schöne, moderne Räumlichkeiten für Veranstaltungen
(Familien-, Weihnachts- und Hochzeitsfeiern) mit bis zu 180 Personen

- Speisen werden saisonal gewechselt und mit regionale Lebensmittel selbst hergestellt
- gute Küche mit modernen und mediterranen Akzenten
- gute Weine aus Österreich, Italien, Deutschland und Spanien
- auch unser Biergarten ist einen Besuch wert

Am 15.08.24 Frühschoppen mit Wirtshausmusi
Veranstaltung Musical & Dinner Sonntag 20.10.24

Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 16.30 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 11.00 Uhr
Berger Str. 59 - 94099 Ruhstorf/Schmidham - Tel. 08534-266 - www.gasthaus-goettlinger.de



stube mit einem Kachelofen. In diesem Kachelofen wurde auch, wie Gstöttl erinnerte, der Souffleur untergebracht. Somit hatte man sich zunächst auch einen Souffleurkasten gespart.

1973 wurde nicht nur richtig mit dem Theaterspielen begonnen, sondern man hatte auch ein Riesenfaschingsprogramm organisiert, das seinesgleichen suchte und den Vergleich mit jeder Kleinstadt standgehalten hätte, so Rudolf Gstöttl. So gab es für das erste große Stück, „Der Gusseiserne“, wegen des ausführlichen Faschingsprogramms nur drei Aufführungen. Aber der Erfolg war großartig – zu jeder



Beim Jubiläum eines Theatervereins gehört es einmal dazu, dass dabei auch humorvolle Beiträge einfließen. So war es Oswald Robl der mit dem Defiliermarsch in den Sportvereinsstadt einmarschierte und danach als Ministerpräsident a.D. dem Festakt der Engertshamer Heimatbühne als Ehrengast beiwohnte. Mit seiner launigen Rede bereicherte er den Jubiläumsabend.

dieser Vorstellungen kamen fast 250 Zuschauer. Der Saal war überfüllt – die Hälfte der Besucher musste stehen.

Zum Ensemble des ersten Dreiakters gehörten Helga Frankenberger, Micky Absmeier, Marianne Zauner, Maria Krompaß, Sylvia Schleicher, Josef Sichhart, Helmut Jodlbauer und Rudolf Gstöttl. Regie führte Franz Absmeier.

In der nächsten Spielsaison 1974/1975 wurde das Stück „Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ zur Aufführung gebracht.

1975 wurde der Verein „Engertshamer Heimatbühne“ gegründet. Zum 1. Vorsitzenden wurde Franz Absmeier und zu dessen Stellvertreter Rudolf Gstöttl gewählt.

Eines Tages hatten wir auch Post von der Bayerischen Staatskanzlei erhalten, erinnerte Gstöttl. Der damalige Ministerpräsident Dr. Alfons Goppel hatte zu einem Empfang in das Antiquarium der Münchner Resident eingeladen. Es sollte das Laienspiel durch den Ministerpräsidenten gewürdigt werden. Franz Absmeier und Rudolf Gstöttl fuhren mit Vertretern weiterer Trachten- und Heimatvereine nach München. Die Engertshamer Heimatbühne gab bisher fast 500 Vorstellungen, wie Gstöttl abschließend seines sehr interessanten Rückblicks noch anmerken konnte. Der

Engertshamer Heimatbühne wünschte er weiterhin viel Erfolg.



Den Abschluss beim Festabend bildeten dann Rudi Huber (rechts) und Rudi Maier (links), die als der Gastwirt Sepp und der Wirtshausbesucher Karle auf der Bühne standen. Der letzte Gast Karle meinte nach reichlichem Alkoholkonsum immer wieder „Jetzt kann't is eigentlich packa“. Am Schluss aber sagte er, „Dann schenkst man no a Halbe ei“.

Rückblick über die letzten 50 Jahre

Einen zusammenfassenden Rückblick über die letzten 50 Jahre gab danach Josef Sichhart, der schon von Anfang an bei der Engertshamer Heimatbühne mitwirkt. Am 6. Januar 1974 um 13.30 Uhr öffnete sich zum ersten Mal der Vorhang der Engertshamer Theatergeschichte. Der große Erfolg war für uns Motivation, weiter zu machen, sagte er. Man wollte aber nicht nur „Bauertheater“ sondern auch Stücke aus dem bürgerlichen Leben spielen. So wurden von der Engertshamer Heimatbühne auch die Stücke von Peter Landsdorfer zur Aufführung gebracht. Darunter dessen Erstlingswerk „Der bay. Protectulus“. Über die vielen Jahre hinweg versuchten wir ein abwechslungsreiches Spektrum abzudecken, so Sichhart. Lustspiele, Komödien, Geistereien (Geisterstund beim Müllerwirt), historische Begebenheiten (s'Élätrische), skurrile Geschichten von Ralph Wallner, Verwechslungskomödien und Stücke aus dem Leben waren Inhalt der Aufführungen. Man konnte über Jahre hinweg über einen festen Stamm an Spielern verfügen, berichtete Sichhart. Vieles sei dabei dem ersten Regisseur und Spielleiter Franz Absmeier zu verdanken. 47

Spielerinnen und Spieler standen bis heute für die Engertshamer Laienspielgruppe auf der Bühne. Eine besondere Ehre war es für uns, wie wir 2014 den kulturellen Ehrenbrief der Marktgemeinde Fürstenczell bekamen, freute sich Sichhart. Weiter ging er auf die Proben, den Bühnenbau und die Vorstellungen ein. So werden jährlich Anfangs Oktober die zu spielenden Stücke gemeinsam ausgewählt und danach gleich auch mit dem Proben (zweimal wöchentlich) im Gasthaus Zöls, das seit 50 Jahren die Herberge des Theatervereins ist, begonnen. Weiter sprach Sichhart den Bühnenbau an. 2004 wurde die Passauer Nibelungenhalle abgerissen - hier konnte man die Bühnenpodeste erwerben, die bis heute Verwendung finden. Auch für die Zuschauer wurde einiges getan. Bereits 1976 gab es einen Kartenvorverkauf und Platzreservierung. Die Podestplatzerhöhung im Saal und die gepolsterten Stühle verbesserten den Komfort für die Besucher. Besonders interessant waren die von Josef Sichhart vorgetragenen Zahlen und Statistiken. So kamen in den 50 Jahren 47 Stücke (drei Jahre Coronapause) zur Aufführung bei denen ebenfalls 47 aktive Spielerinnen und Spieler mitwirkten. In diesen 50 Jahren hatten wir 525 Vorstellungen, bei denen insgesamt 75.000 Besucher gezählt bzw. begrüßt werden konnten. Aus den Einnahmen konnten viele gemeinnützige Einrichtungen finanziell unterstützt werden.

Auf die Theaterausflüge und sonstigen Veranstaltungen ging Helga Huber, die ebenfalls schon seit 50 Jahren bei der Heimatbühne aktiv mit dabei ist, in humorvoller Weise ein. Dabei berichtete sie u.a. über den Theaterausflug, der nach Mayrhofen ins Zillertal führte. In Jesolo hatte man anstatt des erwarteten Sonnenscheins ein kaltes Wetter erwischt und bei der Fahrt zum Bodensee hatte man eine Bürgerbefragung (Was sie von der Errichtung einer Brücke zur Insel Mai-



Über dessen Lebensgewohnheiten und das Konsumverhalten wollte Julia Hölldobler (links) in dem von ihr geführten Interview von Thomas Strambach (rechts) mehr erfahren. (Fotos: Lindmeier)

nau hielten) durchgeführt. Aber auch andere Aktivitäten, wie das Lüngerlessen in der Schäringer Traditions-gastronomie „Zur Bums´n“ fanden bei Helga Huber lustige Anmerkungen. Ihr Vortrag wurde immer wieder mit Beifallsstürmen bedacht. Zum Schluss ihres Vortrages ging sie noch die freundschaftliche Verbindung zum Theaterverein Aicha v.W. ein und meinte dazu „de sind net zwida“.

Vom Theaterverein Aicha v.W. war es danach Franz Richter, der der Engertshamer Heimatbühne zum 50jährigen Jubiläum gratulierte. Wir spielen, weil es uns Freude bereitet, erklärte er.



westermeier
augen optik

94081 Fürstentzell
Telefon 08502 / 915252

Eine Supertruppe

Als eine Supertruppe, eine Gemeinschaft die funktioniert und zusammenhält, bezeichnete Bürgermeister Manfred Hammer die Mitglieder der Engertshamer Heimatbühne. Nur so könne man auch über diese vielen Jahre hinweg bestehen, ergänzte er. Weiter ging das Markt-gemeindeoberhaupt noch auf die Verleihung des kulturellen Ehrenbriefes im Jahre 2014 ein. Die Kultur sei eben breit aufgestellt und betreffe nicht nur die Klassik. Weiter informierte Hammer darüber, dass man sich von Seiten der Markt-gemeinde her bemühen werde, dass für Engertsham, eben auch im Rahmen der Dorferneuerung, eine Begegnungsstätte und somit auch für die Engertshamer Heimatbühne weiterhin eine Veranstaltungsmöglichkeit sicherstellen möchte. Mit einem herzlichen Dank, auch im Namen der 75.000 Besucher, gratulierte er zum 50jährigen Vereinsjubiläum.

Danach war es Ernst Bachmann, der zum Jubiläum gratulierte und gleichzeitig den Dank

und die Glückwünsche des Verbandes Bayerischer Amateurtheater überbrachte. Dabei konnte er an den Vorstand der Engertshamer Heimatbühne Ernst Robl eine Ehrenurkunde überreichen. Eine besondere Ehrung erfuhren aber Josef Sichhart und

Helga Huber, die schon seit 50 Jahren aktiv bei der Heimatbühne mit dabei sind. In Dank und Anerkennung für die verdienstvolle Tätigkeit im Bayerischen Volks- und Amateurtheater erhielten sie zunächst eine Ehrenurkunde des Landesverbandes. Weiter wurde ihnen vom Bund Deutscher Amateurtheater die Goldene Ehrennadel unter dem Beifall der anwesenden Festgäste verliehen.

Anschließend war es noch Julia Hölldobler die mit Thomas Strambach auf der Bühne ein Interview über dessen Lebensgewohnheiten und Konsumverhalten führte und die beiden somit auf lustige Art und Weise zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Den Abschluss bildeten dann Rudi Huber und Rudi Maier, die als der Gastwirt Sepp und der Wirtshausbesucher Karle auf der Bühne standen. Der letzte Gast Karle war nach 13 Weißbier und sechs Schnäpschen überaus bier- und redselig. „Jetzt kannst´is eigentlich packa“ sagte er immer wieder. Schließlich fragte er den Wirt noch, wie es um seine Kreditwürdigkeit stehe. Da meinte der Wirt, dass das überhaupt kein Problem wäre. „Dann schenkst man no a Halbe ei“, meinte da der Karle, womit aber dann das Stück unter dem Beifall der Gäste endete.

Oswald Jakob hatte musikalisch mit Oldies und Schlagern der 70er und 80er Jahre durch den Abend geführt.

Zusammenfassend war es ein richtig schöner, unterhaltsamer und humorvoller Abend, der von der Engertshamer Heimatbühne interessant und lustig gestaltet wurde. Herzlichen Glückwunsch noch an den Jubelverein und alles Gute für die Zukunft.

Markus Lindmeier



Karpfhamer Hütte
traditionell · gemütlich · zünftig

Neues Festzelt

© Copyright Bettina Glier, Innenarchitektin Kühbach

Mit Biergarten, Salettl und Kesselbar!

— 29.08. bis 03.09.2024 —

Mia gfrein uns auf eich!



Reservierung unter:
Tel.: +49 151 2077 5946
oder QR-Code scannen



TAFEL FÜRSTENZELL

Deutsche Fernsehlotterie hilft

Die Deutsche Fernsehlotterie hat für die Tafel Deutschland e.V. im Zeitraum von 22.01. bis 31.08.2023 23 Millionen an Fördergeldern bereitgestellt. Bis zu einer Höchstsumme von 100.000,- € je Mitgliedstafel können so beantragt werden. Auch die Tafel Fürstenzell hat diese großzügige Förderung zum Teil in Anspruch genommen. So haben wir 250 Lebensmittelgutscheine je 10 € beantragt. Damit können die Kunden der Tafel Lebensmittel und Gegenstände des täglichen Bedarfs (mit Ausnahme von Tabak, Alkohol und vergleichbaren Genussmitteln) erwerben. Außerdem haben wir fünf neue energieeffiziente Kühlschränke im Wert von 4325,- € erworben. Wir konnten damit unsere über 21 Jahre alten Kühl-

schränke ersetzen. Somit können wir eine Menge an Stromkosten sparen, was gerade heute in Zeiten der globalen Klimaerwärmung besonders wichtig ist. Hier gilt der besondere Dank der Deutschen Fernsehlotterie und der Tafel Deutschland.

Innschiffahrt Schärding

Am Donnerstag, den 27. Juni 2024 (Siebenschläfer) unternahm die Tafel Fürstenzell einen kleinen Ausflug. Als Anerkennung für tausende von unentgeltlichen, ehrenamtlichen Arbeitsstunden im Jahr, hat die Vorstandschaft der Tafel für die Mitarbeiter eine Plattenfahrt organisiert.

Los ging es um 11.00 Uhr, an der Vogel- und Biberinsel vorbei. Kurz darauf sahen wir die Bernscheck Insel, auf der über 125 teilweise sehr seltene Pflanzenarten wachsen. Vor der Einfahrt durch den Inndurchbruch mit 60 Metern Breite und einer Wassertiefe von teilweise mehr als 30 Metern ist auf der linken Seite die frühere Benediktinerabtei Schloss Vornbach zu sehen. Rechterhand geht es am Johannesfelsen vorbei, links befindet sich der Teufelsstein. Weiter geht's zur ehemaligen Wehrburg Wernstein mit der schönen, historischen Mariensäule. Das Tal öffnet sich wieder für den Blick auf die fünftürmige, sagenumwobene Neuburg und das Künstlerdorf Wernstein. Kurz vor Ingling wendete die Platte zur Rückfahrt nach Schärding.

Auf dem Schiff war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es fanden rege Gespräche statt.

Leider endete die Fahrt nach gut zwei Stunden schon. Die

einheitliche Meinung war, dass der Ausflug rundum gelungen war und die Mitarbeiter bedankten sich für die Organisation der Vorstandschaft.

Gerhard Allmesberger



250 Lebensmittelgutscheine zu je 10 € waren Teil der großzügigen Förderung.



Die Tafel Fürstenzell bedankt sich ganz herzlich bei Maria und Helmut Gmeinwieser. Seit über 20 Jahren unterstützen sie jede Woche die Tafel mit Brot und Gebäck. Der 1. Vorsitzende Gerhard Allmesberger und Irmi Schellerer überreichten einen Blumenstrauß, ein Weinpräsent und eine Urkunde. (Foto: Gruber)

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell

Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß
Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

Offenes Seniorencafé findet großen Zuspruch

Der Versuch, ein offenes Seniorencafé zu starten, ist hervorragend geglückt. Die Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde, Maria Fürst, war bei den bisherigen Treffen überwältigt von der großen Anzahl von Seniorinnen und Senioren, die sich zu einem unterhaltsamen Nachmittag im Café Amadeus eingefunden hatten. Bei anregenden Gesprächen verging die Zeit immer wie im Flug.

Leider stellte sich heraus, dass sich der geplante Termin mit dem Seniorennachmittag in Bad Höhenstadt überschneidet. Da das offene Seniorencafé für die Senioren und Seniorinnen aus allen Ortsteilen der Marktgemeinde gedacht ist, wird der Termin geändert. Das Seniorencafé wird zukünftig nicht, wie angekündigt, am ersten, sondern immer am letzten Mittwoch im Monat stattfinden. Terminverschiebungen sind möglich, deshalb bitte auch die Ankündigungen in der Presse beachten. An alle Interessierten ergeht herzliche Einladung.

Termine im 2. Halbjahr: 28. August; 25. September; 30. Oktober; 27. November; (Dezember entfällt).



Die Tafel Fürstenzell unternahm einen kleinen Ausflug auf den Inn. (Fotos: privat)

CURARE SENIORENGARTEN

Feste feiern, wie sie fallen!

Bei bestem Wetter und natürlich auch bester Laune haben wir erst kürzlich den 90. Geburtstag von unserer lieben Erna Schmickl gefeiert. Und wie es in der Tagespflege so gute Sitte ist, wurde der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und viel Spaß verbracht.

Gemeinsam besuchten wir die neu eröffnete Tagespflege in Waldkirchen, um uns ein Bild von den Räumlichkeiten zu machen. Die Tagespflege wurde von unseren Besucher für gut befunden.

Auch das Fußballfieber hat uns gepackt. Die Spiele werden am nächsten Tag sehr ausführlich und fachkundig diskutiert und besprochen. Wir sind ja schließlich alle Fußball-Trainer.

Und weil wir sehr gesellig sind, wird schon eifrig an der Planung für unser großes Sommerfest im August getüftelt.

Sollten wir auch Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich

gerne bei Fr. Birgit Plank oder Fr. Maria Petzi unter der Telefonnummer 08502-9176777 informieren oder sich per E-Mail unter birgit-plank@pfl egeteam-passau.de oder maria-petzi@pfl egeteam-passau.de melden. Gerne können Sie einen kostenlosen Probetag bei uns verbringen, bei dem alle Fragen, wie z.B. die Finanzierung beantwortet werden.

Maria Petzi



Besuch in der Tagespflege in Waldkirchen. (Fotos: privat)



Kaffeerunde beim Geburtstag



Frau Schmickl und Frau Petzi

SPD FÜRSTENZELL INFORMIERT SICH BEI

„Moderne Küchentechnik“

Seit längerer Zeit besucht der SPD-Ortsverein Fürstenzell in unregelmäßigen Abständen Betriebe im Gemeindegebiet Fürstenzell, die als „hidden champions“ wenig öffentlich bekannt sind, deren Produkte und Dienstleistungen aber weit über Fürstenzell hinausgehen.

Die Firma „moderne küchentechnik“ von Jürgen Nebauer in Rehschaln ist dafür ein treffendes Beispiel. Sukzessive hat sich der Betrieb von seinen Büros in Irsham nach Rehschaln verlagert und vergrößert. Auch werden innerhalb des neuen Gebäudes an der Hauptstraße schrittweise Erweiterungen nötig und weitere sind geplant.

Aktuell beschäftigt man 15 Mitarbeiter und die nächste Generation steht für die Weiter-

führung des Unternehmens in den Startlöchern.

Hinter „moderner küchentechnik“ verbirgt sich die Planung, Anfertigung und Montage von vor allem gewerblichen Kücheneinheiten in der Gastronomie, Hotellerie und im Tagungsbereich. Unter anderem steht eine Küche im Humboldt-Forum im Berliner Stadtschloss, die der 1. Bürgermeister Manfred Hammer schon selbst bei einem Besuch in Berlin in Augenschein genommen hatte, wie er augenzwinkernd berichtete. Ein weiterer ‚prominenter‘ Standort für Technik aus Fürstenzell ist das Jahnstadion in Regensburg. Aktuell steht mit dem Kulturzentrum Bergson in München-Pasing ein großes Projekt vor dem Abschluss.



Lukas Nebauer (v.l.), Jürgen Gottwald, Margot Kiefner, Günther Schmid, Jürgen Nebauer, 1. Bürgermeister Manfred Hammer, Michael Gruber. (Foto: privat)

Doch nicht nur Planung und Montage sind Geschäftsfelder, ein wichtiger Bestandteil ist der Service und die Instandsetzung. So bietet man den Kunden eine 24/7-Service für Reparatur und Austausch. Dazu äußerte Geschäftsführer Nebauer auch seinen Wunsch an die Parkplatznutzer des Umfelds von Kirche und Feuerwehrhaus, die Zufahrten immer freizuhalten. „Es sieht vielleicht so aus, als wäre kein Betrieb, im Notfall muss aber der Kundendienst einsatzbereit sein.“

Ein dritter Bereich ist der Verleih von Küchenelementen oder ganzen Containern, die als temporäre Küche z.B. während eines Festivals, einer Renovierung oder zuletzt bei Hochwasserschäden dienen können.

Im gemeinsamen Austausch erörterte man weitere Themen, die die Marktgemeinde alleine

nicht regeln kann, die aber eine Erschwernis oder gar Ärgernis für den Unternehmer darstellen. So müssen für eine Vielzahl von Aufgaben gesondert Beauftragte benannt und geschult werden, oder teuer als externe Leistung eingekauft werden. Bei Einsätzen in Österreich ist die enge Auslegung des Arbeitsrechts eine große Herausforderung, gerade bei spontanen Aufträgen und Einsätzen. Auch die umfangreichen Dokumentationspflichten stellen eine zusätzliche Belastung dar.

Der SPD-Ortsverein um den Vorsitzenden Michael Gruber zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der betrieblichen Leistungen und dankte Jürgen Nebauer für die Möglichkeit einen Einblick zu erhalten und für seine offene Art, die Herausforderungen anzusprechen.

Michael Gruber



**PFLEGEBERATUNG
BETTINA WEIDENER**

unabhängige & neutrale Beratungsstelle für Pflege





MEIN LEISTUNGSANGEBOT

- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Pflegekurse & häusliche Schulungen für Angehörige nach § 45 SGB XI in Zusammenarbeit mit den Pflegekassen
- Beratung zu Pflegegraden
- Unterstützung & Hilfestellung bei Anträgen (z. B. Pflegegrad, Höhergradierung, Vollmachten, Schwerbehindertenausweis, ...)
- Beratung zu Hilfsmitteln
- Begleitung bei Begutachtungen durch den MD Bayern, Unterstützung bei Widersprüchen
- Netzwerkarbeit

Tel. +49 (0) 151 / 20 18 48 08 • Straß 15, 94081 Fürstenzell
pflegeberatung.weideneder@gmx.de

www.heizungs-mane.de

Manfred Nölscher
Sanitär & Heizung
Kundendienst • Badsanierung

Imbacher Str. 4
94081 Fürstenzell

Tel.: 0157 / 84277420
Tel.: 08502 / 922192
Fax: 08502 / 9168150

SCHÖNRAMER FANCLUB BESUCHT BRAUEREI

„Die Schwachschwoba“

Der vor kurzem ins Leben gerufene Schönramer Fanclub „die Schwachschwoba“, machte jetzt seinen ersten Fanclubausflug, und wie sollte es anders sein, führte der Weg natürlich zur Besichtigung der Landbrauerei Schönram ins schöne Oberbayern, nahe gelegen dem Waginger See.



Auf der Hinfahrt wurde auch der 1. Präsident des Fanclubs gewählt. Mit einer Stimme Enthaltung wurde Sebastian „Kopfe“ Kopfinger zum 1. Präsidenten des Clubs gewählt. Kopfe hat auch zusammen mit seinem Opa Sepp Zellner die Fahrt zur Brauerei organisiert. Die Brauereiführung wurde extra für die Gäste aus Niederbayern von der Eventmanagerin der Brauerei

Hedi Führmann durchgeführt. Die Landbrauerei Schönram gibt es seit 1780. Seit mehr als 235 Jahren ist die Brauerei in der achten Generation in Familienbesitz. Die kleine Brauerei braut ca. 110.000 Hektoliter Bier im Jahr. Dabei werden nur Hopfensorten aus der Hallertau und aus der Bodenseegegend verwendet. Die Gerste wird nur in Niederbayern und der Oberpfalz gekauft. Gebraut wird nach traditioneller Weise in offener Gärung.

Bei der sehr fachkundig durchgeführten Führung, stellte sich heraus, dass der 1. Braumeister und Betriebsleiter, Markus Kampf ebenfalls aus Niederbayern stammt, und dass er von der Brauerei Hutthurm kommt. Zudem ist der Braumeister ein sehr guter Bekannter von Landrat Raimund Kneidinger, der ebenfalls schon eine Brauereibesichtigung gemacht hat.

Sepp Zellner überreichte dann im Namen des Fanclubs als Dank für die tolle Führung an Hedi Führmann einen kleinen Geschenkkorb mit Präsenten aus Niederbayern.

Nach der Brauereiführung gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Schönramer



Gruppenfoto des Schönramer Fanclubs „Die Schwachschwoba“.

Bräustüberl, natürlich mit der Verkostung des guten Schönramer Bieres, ehe gegen Abend alle glücklich und zufrieden die Heimreise antraten.



Geschenkkorbüberreichung an Hedi Führmann. (Fotos: privat)

**Photovoltaikanlagen
Stromspeicher
PV-Reinigung
Hausmeisterservice**



Stoiber Sebastian
Haid 3c • 94060 Pocking
Tel.: 08531 / 31 755 05
Tel: 0160 / 93 82 43 02
E-Mail: stoiber-s@web.de
www.pv-reinigung-stoiber.de

BHWA **Postbank**

Josef Zellner
Sparkassenbetriebswirt
Leiter Marktgebiet
Postbank Finanzberatung AG
Kirchplatz 2
94127 Neukirchen a. Inn
Tel. (0 85 02) 91 64-0
Fax (0 85 02) 91 64 10
Mobil 01 71 - 3 01 51 32
josef-a.zellner@postbank.de






FÜRSTENZELLER SCHÜTZEN

Einladung zum Bürgerschießen

Nach einer längeren Pause findet dieses Jahr wieder das beliebte Bürgerschießen

Fürstzeller Schützen



Einladung
zum
Bürgerschießen
im Vereinsheim in der Bahnhofstraße 13
Montag bis Freitag
23. bis 27. September
18:00 – 22:00 Uhr
Anmeldung an
fuerstzellerschuetzen1929@gmail.com

statt. Eingeladen ist jeder, der mindestens 12 Jahre alt ist. Der Schütze oder die Schützin, der den besten Schuss auf den Königsstreifen abgibt, wird zum Bürgerkönig bzw. zur Bürgerkönigin gekürt. Einzelschützen sind genauso willkommen wie Firmen, Vereine und Freundes-, Nachbarschafts- oder Familiengruppen. In der Mannschaftswertung werden jeweils die sechs besten Schützen einer Gruppe gewertet. Zudem erhält die Mannschaft mit den meisten Teilnehmern einen Sonderpreis.

Am 1. Juli wurden wir bei Bürgermeister Manfred Hammer zum Schirmherrenbitten vorstel-

lig. Wir freuen uns und bedanken uns herzlich bei unserem Schirmherrn, der uns darüber hinaus einige Sachpreise des Marktes Fürstzell in Aussicht gestellt hat. Die Teilnahmebedingungen und die Preise (u. a. eine Schützenscheibe sowie ein Geldpreis für den Bürgerkönig) sind dem Schießprogramm zu entnehmen, das zeitnah in Fürs-

tenzell ausgehängt bzw. verteilt wird. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Empfehlung: Ab sofort mit der Mannschaftsaufstellung beginnen! Anmeldung jederzeit an fuerstzellerschuetzen1929@gmail.com. An Firmen und Vereine ergeht zusätzlich eine gesonderte Einladung. Wir sehen uns im Schützenheim!

Siegrid Skrobek



1. Schützenmeister Josef Fußeder, Bgm. Manfred Hammer, 2. Schützenmeister Lothar Skrobek. (Foto: privat)

Handwerkstradition in Familienhand

Metallbau Silbereisen, der älteste Handwerksbetrieb in der Umgebung, öffnete seine Betriebstore für den CSU Ortsverband Fürstzell und ließ dabei hinter die Kulissen blicken. Vom einstigen Kerngeschäft des Spenglerns bis hin zum hochmodernen Lasercuter und der Anfertigung von individuellen modernen Balkenteilen konnte die Besuchergruppe um die Ortsvorsitzende Dr. Laura Wastlhuber (8.v.l.) alle Betriebsteile bestaunen. Georg Silbereisen jun. (rechts im Bild) und sein Vater Georg Silbereisen sen. (4.v.r.) führen diesen traditionellen jahrhundertealten Familienbetrieb mit viel Herzblut.



Die Leidenschaft für Metall und dessen vielfältige Einsatzmöglichkeiten am Bau ist der Familie anzumerken, weshalb es nicht verwundert, dass auch die nächste Generation wieder diesen Beruf ergriffen hat und die Familientradition fortgeführt wird. „Es ist schön, dass wir in Fürstzell einen so alt eingesessenen Handwerksbetrieb haben, der es geschafft hat, Tradition und Wandel zugleich in sich zu vereinigen“, so die Ortsvorsitzende Dr. Laura Wastlhuber. Nur wem es gelingt, seine Handwerkskunst an die Anforderungen und Wünsche des Zeitgeistes anzupassen, kann über so viele Jahrhunderte bestehen. Insgesamt durfte sich die Besuchergruppe noch über ein herzliches Souvenir freuen, denn die live produzierten Metallherzen durften sogar mit nach Hause genommen werden.

Sand & Kies
Erdbewegungen

KHK
GmbH

Erdreich- &
Bauschuttdeponie

Kieswerk Haufenberg – Krautloher GmbH
Haufenberg 3 – 94081 Fürstzell – Tel. 08542/7157

Öffnungszeiten
Hauptsaison: Montag bis Freitag 6.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

Dusch
Brandschutz

Ihr Experte für Feuerlöscherverwaltung und -verkauf
Unser Ziel ist Ihre Sicherheit!
Am Arbeitsplatz - zu Hause - unterwegs!

*Wir bieten kompetente Beratung,
günstige und fachgerechte Problemlösung
in allen Brandschutzfragen.*

Kleeberger Str. 3 • 94081 Fürstzell-Engertsham
Tel. 08506-411 • Fax 08506-923808

DER VEREIN „ANGLERFREUNDE FÜRSTENZELL“ VERANSTALTETE WIEDER DAS

„Fischerfest 2024“ am Vereinsweiher Obermühle

Impressionen von Roland Simmchen



Auch die 2. Bürgermeisterin, Uschi Berchtold sowie 3. Bürgermeister Michael Gruber von der Marktgemeinde feierten mit. So wunderbar das sich so viele Besucher eingefunden haben und gemeinsam bei guten Gesprächen, kühlen Getränken und leckeren Speisen gemeinsam feiern, so die Aussage von Uschi Berchtold.



Kurze Pause an der Bar für ein Fotoshooting.



Wenn es „Zapfahnmeisterschaften“ geben würde dann wären das die Goldmedaillengewinner. Danke auch an das fleißige Bedienpersonal. Sie waren so flott unterwegs, dass nicht einmal ein Foto möglich war.



Ja natürlich, schnell noch ein Foto vom Faschingsverein Fürstentzell e.V. die gleich mal einen Stopp an der Bar einlegten für ein kühles Getränk.



Ein eingespieltes Team, Steckerfisch aber auch Fischsemmeln und wie man sieht, ein lächeln konnte man da bekommen.



Bei sehr angenehmen Temperaturen wurde gefeiert und das Zelt sowie die Sitzplätze drumherum waren alle belegt.



Im Loszelt ist gerade der letzte Preis raus gegangen, Feierabend. Die Kinder haben sich gefreut, weil es für sie viele schöne Sachen zu gewinnen gab.



Vereinsvorsitzender Roland Knöbldorfer (2.v.l.) ... ganz schnell auf ein Foto mit einigen wenigen Helfern, es war kaum Zeit für eine kurze Pause. Ein tolles Fest, wir können sehr zufrieden sein, so die Antwort auf meine Frage wie alles gelaufen ist.



Die „Schlange“ am Stand wo es frittierten Dorsch mit Brezn und Salat gab wurde nicht kürzer. Ab 14 Uhr bis abends wurden rund 200 Fische verkauft bei schweißtreibenden Temperaturen in der Hütte.

DAS ZWEITE MAL SCHAFFEN DIE FUSSBALLER DEN AUFSTIEG IN NIEDERBAYERNS HÖCHSTER SPIELKLASSE

A-Jugend ist das Aushängeschild des FCF

Die A-Jugend des FC Fürstentzell hat innerhalb von zwei Jahren das zweite Mal den Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft. Die Vereinsführung ist stolz auf die Nachwuchs-Fußballer. „Das gibt Hoffnung für die Zukunft“, sagt FC-Vorstand Lars Feigl. Zur Philosophie des Vereins gehört es, die Herrenmannschaft aus der eigenen Jugend zu stärken.

Mit der A-Jugend in Niederbayerns höchster Klasse zu spielen, war dem FC Fürstentzell schon in der Saison 2022/23 gelungen. Trotz der starken Gegner wie Landshut oder Pfarrkirchen war es gelungen, den Klassenerhalt zu erkämpfen. Am Ende belegten die Fürstentzeller Platz 8. Der Verein entschied sich jedoch, freiwillig in die Kreisliga zurückzukehren. Der Spielerkader war zu klein, unter anderem auch, weil einige Spieler zum Studieren in entfernte Städte gingen.

Der Start in der Kreisliga verlief stotternd. Weil das Team



Die Nachwuchskicker des FC Fürstentzell jubeln über den Aufstieg in die Bezirksoberliga, nachdem sie in Rain nach einem Tor von Till Keller das Relegationsspiel gewonnen haben. Rechts Trainer Alois Mörtlbauer, links Jugendleiter Werner Steinleitner, unten links Trainer Michael Löw. (Foto: privat)

auch davon lebt, eine „tolle Truppe“ zu sein, fanden sich Studien-Zurückkehrer wieder vermehrt zum Training ein. Allen war anzumerken, wie viel Spaß ihnen das Fußballspielen macht. In der Rückrunde verlor das Team kein einziges Spiel mehr. Über die Saison gesehen hatte der FC Fürstentzell den besten Sturm und die beste Abwehr (57:15 Tore). Johannes Burgstaller wurde mit 15 Toren Torschützenkönig der Liga. Die Rivalen um die Meisterschaft, SV Oberpolling und DJK SV Dorfbach, wurden deutlich geschlagen. Und doch stand die Meisterschaft in der Kreisliga Passau Spitz auf Knopf. Würde Oberpolling am letzten Spieltag gewinnen, wäre das Team Meister. Doch kam man gegen Sulzbach nicht über ein Unentschieden hinaus. Punktgleich, aber mit einem schlechteren Torverhältnis (34:20) musste man sich mit dem 2. Platz begnügen.

Beim Relegationsspiel zum Aufstieg gegen den SC Rain genügte dem FC Fürstentzell ein 1:0 zum Aufstieg in die Bezirksoberliga. „Wir gehen zuversichtlich in die neue Saison“, sagen die Trainer Alois Mörtlbauer und

Michael Löw. „Wir haben einen breiten Kader. Wir haben elf Neuzugänge“ verrät Mörtlbauer. Da verkraftet man es, dass starke Spieler des Jahrgangs 2005 in die 1. Mannschaft wechseln. Zuletzt war dem FC ein solcher Erfolg gelungen, als die Generation um Manfred Hammer und Marco Seibold in der A-Jugend spielte. Diese Spieler gehen gerade in

den fußballerischen „Ruhestand“. Was noch ansteht, ist das Finale des Landkreispokals. Es findet am 20. Juli in Hauzenberg statt. Vielleicht gelingt es der A-Jugend zum Abschluss der erfolgreichen Saison dem Ganzen (wie 2022) die Krone aufzusetzen. Dann hätte man auch noch das Double geschafft.

Helmuth Rücker

www.beimos-fitness.de

E-Bike + Plantschen reicht nicht!

KRAFT TRAINING
AUCH IM SOMMER

4 Wochen
4 EURO
Ohne Zusatzkosten!

heimos
Fitness & Gesundheit

Untergriesbach - Fürstentzell - Münzkirchen

Floral, Zierpflanzen & Exoten

BOESNER
Gärtnerei seit 1951

Bei uns ist für jeden was dabei

Wir bieten saisonale Pflanzen, Schnittblumen und Zimmerpflanzen an.

In unserem neuen Anbau findet Ihr auf 200 qm tolle Dekoartikel für zu Hause oder zum Verschenken.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Mo. - Fr.: 08:00-12:00 Uhr
13:00-18:00 Uhr
Sa.: 08:00-12:00 Uhr

Gärtnerei Boesner
Jägerwirth 209, 94081 Fürstentzell
Tel.: 08502/8989

FC FÜRSTENZELL HAT WIEDER EINE G- UND F-JUGEND

Nachwuchskicker gesucht

Im Juni 2023 starteten in Fürstentzell die Planungen wieder eine G- und F-Jugend für den örtlichen Fußballnachwuchs anzubieten. Nachdem sich ein dreiköpfiges Trainerteam gefunden hatte, konnte auch zügig mit dem Training gestartet werden. Werbung wurde mit ausgelegten Flyern gemacht, viele Kinder kamen im Laufenden des Jahres noch hinzu, nachdem sie von Freunden von dem neuen Angebot erfuhren.

Zu unserer Freude wurde das Angebot sehr gut angenommen und es waren jede Woche 20-30 Kinder am Trainingsplatz. Schnell merkten wir, dass das für drei Trainer eine schwierige Aufgabe wird, alles im Auge zu behalten. Glücklicherweise fanden sich auch zeitnah zwei Helfer unter den Eltern, welche das bestehende Team weiter unterstützten. Sie werden auch in der kommenden Spielzeit

hauptverantwortlich mit ins Trainerteam aufgenommen werden. Vorerst wurde zwar noch kein Spielbetrieb angemeldet, da man die Kinder erst schrittweise heranführen wollte. Nach der Winterpause wurde dann eine F2 für die Funino-Runde angemeldet, um mit den Kids erste Erfahrungen mit anderen Gegnern zu sammeln.

Bei den Turnieren in Bayerbach, Pocking, Hartkirchen und Malching hatten Alle viel Spaß. Die erfolgreiche Rückrunde wurde mit einer verdienten Saisonabschlussfeier beim Clubheimwirt gefeiert. Ein Highlight war hier sicherlich das Spiel der Eltern gegen die Kinder. Welches Fazit kann man nach einer Saison ziehen? Es ist uns gelungen viele neue Gesichter beim FCF zu begrüßen und für unseren schönen Sport zu begeistern, was unser oberstes Ziel am Saisonstart war.

Wie geht es nun weiter? Es

wird sich nicht viel ändern. Einige Spieler kommen altersbedingt in die E-Jugend, allerdings warten die jüngeren Spieler schon gespannt auf ihre Chance. Auch bei den Trainern wird es berufsbedingt Änderungen geben,

allerdings bleibt auch hier der Kern des letzten Jahres erhalten.

Wir freuen uns weiterhin die Kleinsten des Vereins zu begleiten und auf eine weitere schöne und erfolgreiche Spielzeit 2024/2025!



U10 feiert Meisterschaft

An ihrem letzten Spieltag erlangten die Tenniskinder der U10 des TC Fürstentzell einen 4:2 Sieg gegen Passau und somit den Meistertitel. In dieser Saison hat die Mannschaft keinen einzigen Punkt an ihre Gegner abgetreten. Die anderen Mannschaften, die ebenso erfolgreiche Leistungen vollbracht haben, müssen sich noch den letzten Spieltagen stellen. Was am Ende jedoch am meisten zählt, ist der Spaß, den alle hatten, als sie sich, sowohl bei einer unglaublichen Hitze als auch bei Regenwetter, spannende Matches lieferten.

Bei der 70. Mitgliederversammlung des TCF diskutierten die 40 Teilnehmenden insbesondere über den Bau einer Traglufthalle. Diese würde mehr bespielbare Plätze im Winter bieten, weshalb am Ende die Anschaffung beschlossen wurde.

Franziska Kroiß

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



(v.l.) Kirchberger Frida, Stephani Greta, Groh Emma, Kremhelmer Paulina, Friedl Selina und Gerstl Noah. (Foto: privat)

ERFOLGREICHE STARTS FÜR FÜRSTENZELLER TRIATHLETEN IN KLAGENFURT

Qualifikation für Ironman-Weltmeisterschaften

Am 16. Juni nahmen die Triathleten des FC Fürstentzell,



Das Ehepaar Silvie und Stefan Kurz. (Fotos: privat)

Mathias Burgstaller sowie das Ehepaar Silvie und Stefan Kurz, am 25. Ironman Austria in Klagenfurt am schönen Wörthersee in Kärnten teil - und das mit tollen Leistungen und überraschendem Erfolg.

Mathias Burgstaller erreichte nach 9 Std. und 38 Min. das Ziel, was Platz 8 in der Altersklasse 45-49 und vor allem die Qualifikation für die Ironman-WM der Männer auf Hawaii im Oktober bedeutete. Für ihn wird es nach 2022 bereits die zweite Teilnahme bei einer WM auf Hawaii sein. Für das Ehepaar Kurz war der Ironman in Klagenfurt erst der zweite Wettkampf überhaupt

über die Langdistanz aus 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und einem abschließenden Marathonlauf. Stefan kam nach 11 Std. und 6 Min. ins Ziel, was eine Verbesserung der persönlichen Bestleistung um gut 50 Min. im Vergleich zu seiner ersten Langdistanz bei der Challenge Roth im letzten Jahr bedeutete und ihm immerhin eine Platzierung im ersten Drittel seiner Altersklasse bescherte. Seine Frau Silvie überquerte nach 11 Std. und 24 Min. die Ziellinie, was Platz 11 in ihrer Altersklasse bedeutete und zur Qualifikation für die Ironman-WM der Frauen, die dieses Jahr im September in

Nizza stattfinden wird, reichte. *Silvie Kurz*



Mathias Burgstaller

Hohenwarth | Weinviertel | Österreich

WEINDEPOT RESCHALN
Ernst Niedermeier und Frank Stein
Rehschalln 24
D-94081 Fürstentzell
Ernst Niedermeier: +49 (0) 17 66 37 77 868
Frank Stein: +49 (0) 15 11 70 86 993

Öffnungszeiten:
DO 16.00 – 18.30 Uhr, SA 10.00 – 12.00 Uhr

ÖSTERREICH WEIN

EIN VOLLER ERFOLG, DER ALLE ERWARTUNGEN ÜBERTRAF

„Anzinger“ Oldtimertreffen

Veranstalter Siegfried Fischer konnte zufrieden zurückblicken auf das erste „Anzinger“ Oldtimertreffen vom Juni. „Es war ein voller Erfolg und übertraf alle Erwartungen“, so Fischer. „Es war eine Augenweide und Freude, was für schöne Fahrzeuge gekommen sind.“

Viele Aussteller und Besucher, so ca. 500 Personen, nutzten das schöne Wetter für ein geselliges Beisammen sein. Aus Nah und Fern kamen die unterschiedlichsten Fahrzeuge: Autos, Traktoren, Busse, Unimogs, Motorräder, Wohnwagen und Mähdrescher, insgesamt 157 Fahrzeuge.

Der Veranstalter Siegfried Fischer aus Anzing, Pocking möchte sich recht herzlich bei den zahlreichen Ausstellern, Besuchern und Helfern für diesen schönen Tag bedanken.



WIE DIE FCF-HERRENMANNSCHAFT IN DEN LETZTEN SPIELEN DIE WENDE SCHAFFTE

In Treue dem Heimatverein verbunden

Rückblickend ist es die 85. Minute im Spiel gegen den TSV Kößlarn am 14. April, die die Wende in der Saison der 1. Mannschaft des FC Fürstentzell einläutet: Andreas Gerauer steckt den Ball auf Alexandros Hatjissavas. Der dringt mit viel Energie in den Strafraum ein und trifft mit einem Schuss unter die Latte zum 2:2-Ausgleich, nachdem man noch zur Halbzeit äußerst unglücklich 0:2 in Rückstand gelegen hat. Mit der Aufholjagd im zweiten Durchgang findet die Mannschaft das wieder, was lange Zeit in dieser Saison gefehlt hatte: den Glauben an sich selbst.

Dabei strotzte die Mannschaft zum Saisonstart nur so vor Selbstbewusstsein - möglicherweise zu sehr. Nach dem nur knapp in der Relegation verpassten Aufstieg in die Kreisliga zuvor und einigen vielversprechenden Neuzugängen entwickelte sich vielleicht ein gewisses Gefühl der Unbezwingbarkeit ganz von selbst. Doch gleich zum Auftakt setzte es mit einer knappen, unglücklichen

0:1-Niederlage gegen den späteren Meister Künzing II einen Stimmungsdämpfer.

In der Folge setzte sich die Pechsträhne fort: Wichtige Spieler verletzten sich, fielen teils lange aus. In den Spielen schaffte man es trotz meist drückender Überlegenheit und etlicher Torchancen die Punkte einzufahren. Das ging auch nach einer eigentlich guten Wintervorbereitung so weiter - bis zu eben jener 85. Minute.

Zuvor hatte man fünf Mal verloren, die Selbstverständlichkeit war mittlerweile gänzlich abhandengekommen. Doch diese Aufholjagd in der zweiten Halbzeit gegen Kößlarn wirkt wie ein Defibrillator, die der Mannschaft wieder Leben einhaucht und sie wieder an alte Stärken glauben lässt.

In den letzten fünf Spielen bis zum Saisonende holt man drei Siege, zwei Unentschieden und damit so viele Punkte wie in der kompletten Hinrunde. Am letzten Spieltag sichert man sich - entgegen vieler Erwartungen



zur Hälfte der Rückrunde - mit einem 2:0 gegen Aunkirchen doch noch den direkten Klassenerhalt.

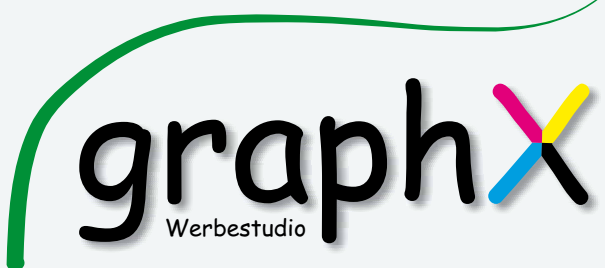
Im Anschluss heißt es am Weinhügelfest natürlich in erster Linie feiern, aber auch Abschied nehmen. Denn viele Leistungsträger auf und neben dem Platz beenden ihre Karriere, pausieren vorerst vom Fußball oder verlassen den Verein: Neben den Spielern Franz Ammon, Benno Gruber, Patrick Mader, Valentin Hasmeier und Alexandros Hatjissavas sind auch Michael Murmann, der zehn Jahre lang Trainer in der Jugend und 2. Herrenmannschaft war, Christian

Stadler, der nach achtjährigem Engagement als Trainer bereits Anfang der Rückrunde seinen Posten zur Verfügung gestellt hatte, und Betreuer Matthias Höpper in der nächsten Saison nicht mehr für den FCF aktiv.

Gleichzeitig versicherten alle: Sie bleiben dem FC Fürstentzell, für die meisten der Heimatverein, ewig verbunden und kommen möglicherweise schon wieder in ein paar Jahren zurück, um gemeinsam als eine Einheit in guten wie in schlechten Zeiten zueinander zu stehen - denn das wird das Herrenteam des FCF samt Fans immer auszeichnen.

Johannes Krenner

www.graphx-werbestudio.de & info@graphx-werbestudio.de



Jägerwirth 131
94081 Fürstentzell



Tel. 08502 / 922 305
Fax 08502 / 922 306



Wi WAGMANN
INGENIEURE

TIEFBAU | WASSERWIRTSCHAFT
WASSERBAU | INGENIEURBAU
LANDSCHAFTSPLANUNG | FREIANLAGEN
VERMESSUNG | SIGE

Fürstentzell & Bad Füssing | www.wagmann-Ing.de

Denk Christoph
Fliesenleger Fachbetrieb

Kleingern 34b ♦ 94081 Fürstentzell

Mobil: 0151/10268928
E-Mail: christoph-denk@web.de

Autohaus Dazet

Nissan

Service

Bad Höhenstadt/Fürstzell
Telefon 0 85 06/4 60

Nissan Qashqai, Automatik, 1,3 l Benziner/MildHybrid, 116kW(158PS)
EZ: 06/2023, 11.340 km, Navi, Sitzheizung, Lenradheizung, beheiz.Frontscheibe,
Alu, Klimaautom, LED-Scheinwerfer, Rundumkamera uvm.

25.990 Euro

Nissan Juke, Limitiertes Sondermodell, Schaltgetriebe, 1,2 l Benziner, 84kW(114PS)
EZ: 10/2023, 8.800 km, Klima, Alu, Teilleder, Bluetooth, LED Scheinwerfer
*Kraftstoffverbrauch (l/100km): kombiniert: 5,9, niedrig: 6,9, mittel: 5,5, hoch: 5,1,
Höchstwert: 5,9; CO2-Emissionen kombiniert: (g/km): 134, CO2-Klasse: D

*nach WLTP-Prüfverfahren

17.990 Euro

Elektrotechnik - Meisterbetrieb

HERZIG

Tannenweg 4
94081 Fürstzell
08502/1011

Wir sind in Ihrer Nähe!

 **LIEBHERR**
Service Partner

 Partner

service@elektroservice-herzig.de
www.elektroservice-herzig.de

- Verkauf u. Reparatur von Elektrogeräten
- Elektroinstallation für Privat, Landwirtschaft und Gewerbe
- SAT-, Antennen- und Telefonanlagen
- Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen
- 24 Stunden Elektro- und Heizungsnotdienst



ALUTECHNIK®
SPROBA
www.sproeba.de

- Insektenschutz
- Kellerschächtabdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH
D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50
D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 1
0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)



Beste Hilfe aus erster Hand

- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

Wir beraten Sie gerne!

Passau: 0851 95989-09 BRK Wohn- und Pflegeheim
Pocking: 08531 510222 Unter den Linden
Ortenburg: 08542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)
08533 9612-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau
E-Mail: info@kvpasau.brk.de | www.kvpasau.brk.de

Boden, Decke, Wand - alles aus einer Hand!

- Bodenleger
- Trockenbau
- Komplettausbau

gruber

PROFI-HANDWERKER

- Fenster
- Innentüren
- Rollladenbau

www.gruber-profi.de

Indlinger Str. 8 • 94060 Pocking • Tel.: 08531/914000